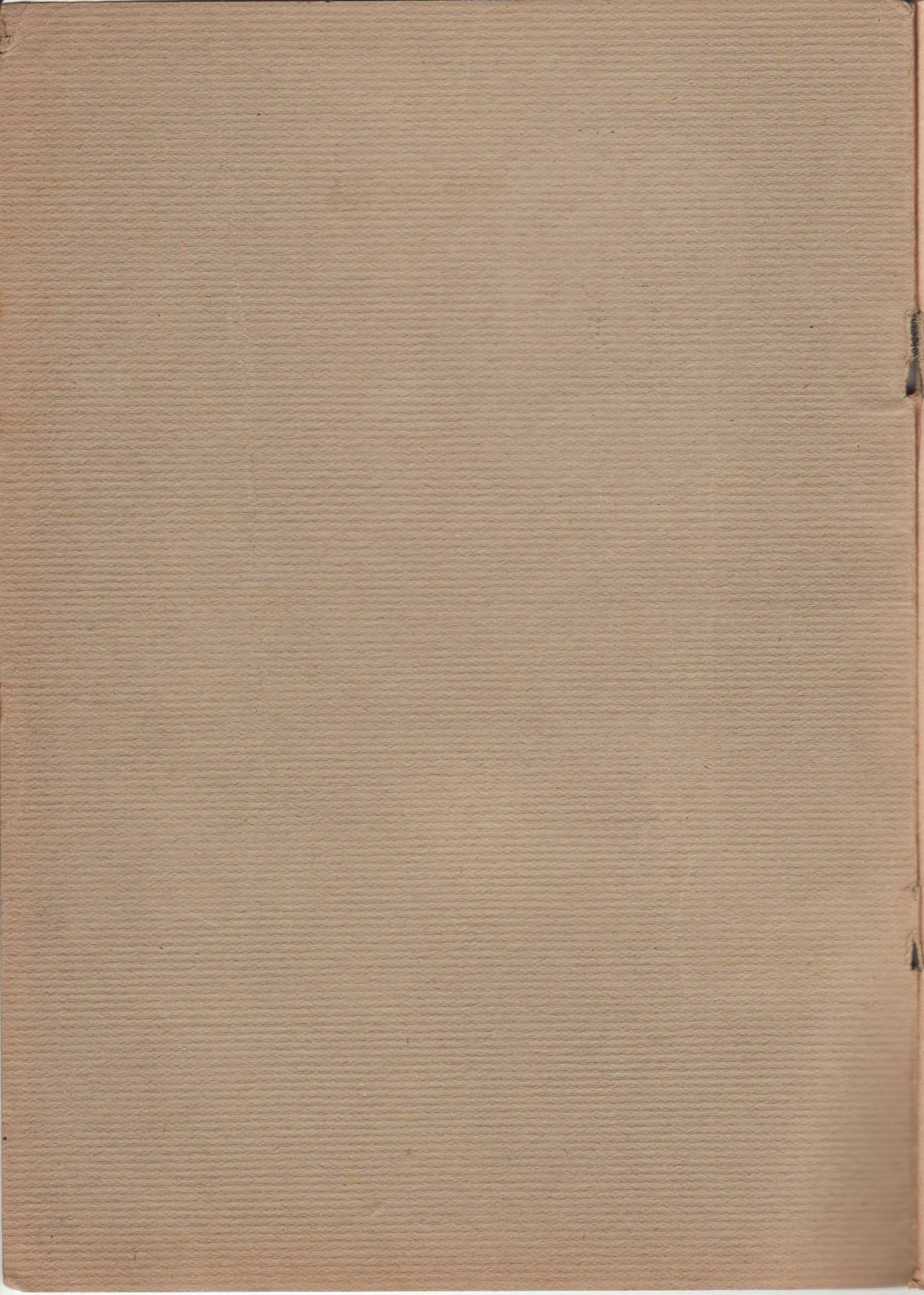


JULIUS MILDEBRANDT KG.

KÖLN/RH. GERTRUDENSTRASSE 7

SAMENBAU UND SAATENGROSSHANDEL

1948-49





Preisverzeichnis

und Lieferungsbedingungen für Verbraucher

Preise unverbindlich

Gemüsesämereien
Feldsaaten
Spezialsaaten
Blumensamen
Futtersaaten, Futtermittel
Schädlingsbekämpfungsmittel

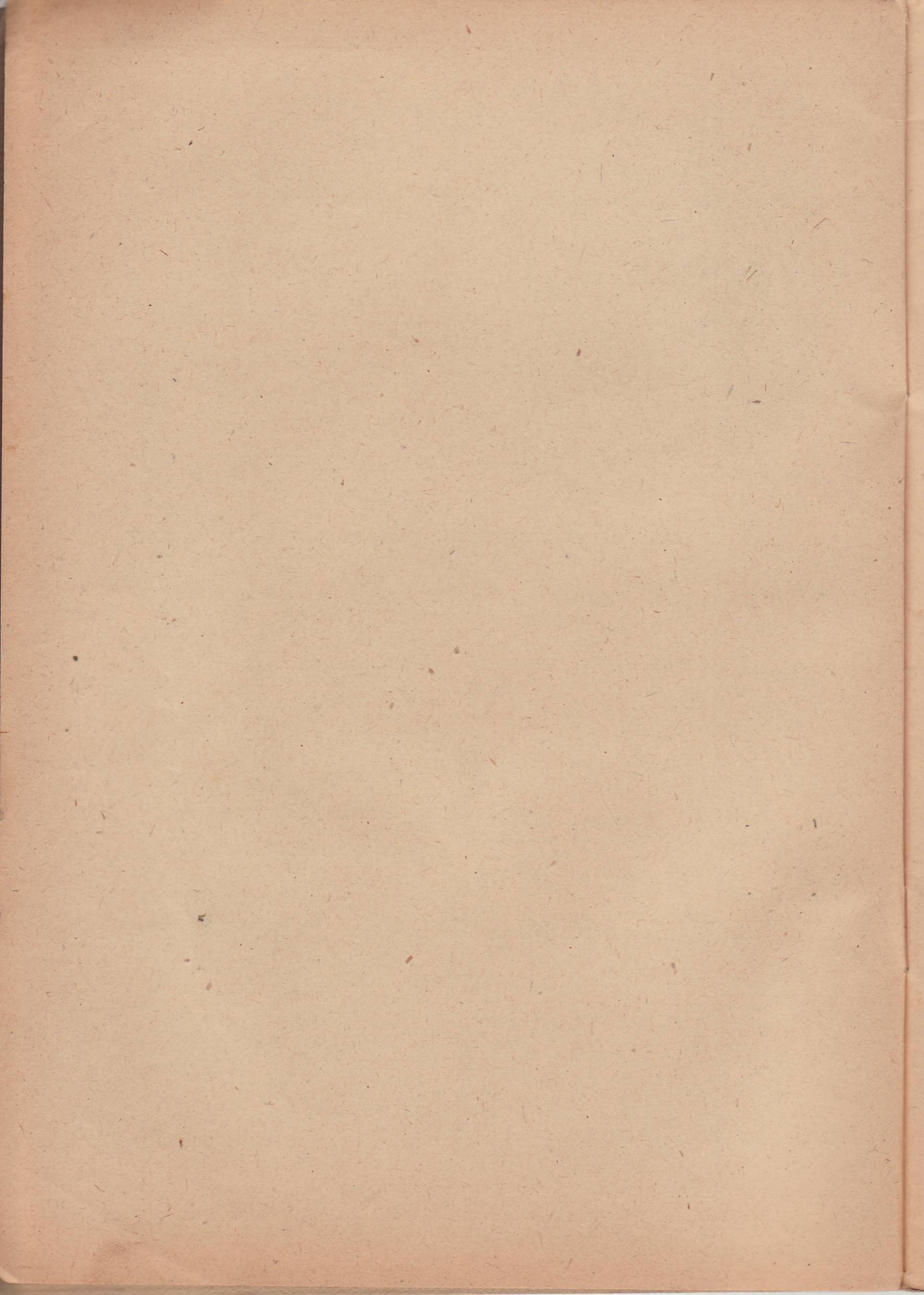
JULIUS MILDEBRANDT KG.

KÖLN/RH. GERTRUDENSTRASSE 7

1948-49

Drahtanschrift: Mildebrandt-Köln · Telefon: 72284

Rhein-Ruhr-Bank, Konto 45430, Köln, Richard-Wagner-Straße 72, · Postscheckkonto Köln Nr. 5671



Am 29. Juni 1943 wurde unser Haus Apostelnstraße 10 mit den darin befindlichen Verkaufs-, Büro- und Ladenräumen durch Fliegerangriff total zerstört. Am 30. Oktober 1944 fiel dann auch das bis dahin noch erhaltene fünfstöckige Lagerhaus Gertrudenstraße 7 den zahlreichen Luftangriffen auf unsere so stark heimgesuchte Stadt Köln zum Opfer.

Damit schien eine mehr als 75jährige Tradition und Aufbauarbeit vernichtet. Aber in zäher und unbeirrbarer Arbeit wurde sofort nach dem ersten Schaden im Jahre 1943 mit dem Bau des Ausweichlagers in Dahlhausen-Uckerath über Hennef (Sieg) begonnen, das allen Hindernissen und Schwierigkeiten zum Trotz schon im Herbst 1944 in Betrieb genommen werden konnte. Somit wurde eine zwar manchmal umständliche, aber letzten Endes doch reibungslose Versorgung unserer langjährigen Geschäftsfreunde ermöglicht.

Das vordringlichste und schwierigste Problem der Kriegs- und Nachkriegsjahre war die Warenbeschaffung, da durch den Krieg die Importmöglichkeiten und durch den Verlust der russischen Zone die hauptsächlichsten deutschen Erzeugungsgebiete fortfielen.

Die ausschließliche Meisterung des Warenbeschaffungsproblems betrachteten wir in diesen Jahren als unsere Hauptaufgabe und glauben auch, unserer verehrten Kundschaft den Beweis unserer erfolgreichen Bemühungen erbracht zu haben, wie viele dankbare Anerkennungen bezeugen. Die Herausgabe des sonst alljährlich erschienenen Kataloges mußte dafür — allerdings auch in Anbetracht der bekannten technischen Schwierigkeiten hierfür — bis heute zurückgestellt werden.

Mit der Wiedereröffnung unseres Kölner Stammhauses, das sich vorerst im früheren Lagerhaus Gertrudenstraße 7 befindet, möchten wir unseren Geschäftsfreunden auch eine wirklich lückenlose Preis- und Sortenliste vorlegen und hoffen, dies mit dem beifolgenden Exemplar zu tun. Wenn auch die Versorgungsschwierigkeiten der letzten Jahre zurückgegangen sind, so sind diese doch noch nicht ganz behoben. Sie werden daher in unserer Preisliste noch manchen Artikel finden, der auch zum kommenden Frühjahr noch nicht geliefert werden kann. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, wenn wir Ihnen in einem solchen Falle eine gleichwertige Ersatzsorte liefern. Unsere Bemühungen, Ihre Wünsche möglichst restlos zu erfüllen, werden unvermindert fortgesetzt, damit wir Ihnen bald wieder

Alles und in bester Qualität

liefern können.

Köln, im Dezember 1948. **Julius Mildebrandt K G.**

Allgemeine Lieferungsbedingungen für Gemüse- und Blumensamen

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter gleichen Bedingungen erfolgen.

2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch zugelassene Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.
Bei Beanstandung der gelieferten Ware muß der Empfänger für ihre einstweilige kostenfreie Aufbewahrung sorgen.

3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder mangelhafter Keimfähigkeit die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zur Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.

4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. — Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

5. **Erfüllungsort für beide Teile ist Köln.**

6. Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Mindererernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung.
Teillieferungen müssen angenommen werden.

7. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. Ebenso sind wir, wenn uns die Ware wegen Lieferungsverweigerung oder Lieferungsunmöglichkeit nicht geliefert wird, ohne irgendeine Vergütung von der Lieferung entbunden. Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn andere Zahlungsbedingungen vereinbart waren oder die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.

8. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständigen Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung.

9. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Ware seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die in § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung.

10. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 BGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

Besondere Lieferungsbedingungen für Gemüse- und Blumensamen

1. **Der Versand** geschieht nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers. Wird uns die Versandart überlassen, so handeln wir nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

2. **Die Preise** dieses Verzeichnisses sind in D-Mark gestellt. Sie verstehen sich ausschließlich Verpackung. Wird Nachnahme nicht gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken. Nachnahmegebühren werden berechnet.

3. **Festpreisstufen:**

a) Bei Bohnen, Erbsen, Spinat werden berechnet:

unter	4¾ kg	der	1-kg-Preis
	4¾ kg und mehr	„	10-kg-Preis
	49½ kg „ „	„	100-kg-Preis
	297 kg „ „	„	1000-kg-Preis

b) bei allen anderen Gemüse- und Blumensämereien werden berechnet:

unter	50 g	der	10 - g-Preis
	50 g und mehr	„	100 - g-Preis
	250 g „ „	„	1-kg-Preis
	4¾ kg „ „	„	10-kg-Preis
	25 kg „ „	„	100-kg-Preis
	297 kg „ „	„	1000-kg-Preis

c) Mengenstaffel bei kornweisem Verkauf:

ab	2500	Korn	gilt	der	10 000 - Korn - Preis
„	250	„	„	„	1 000 - Korn - Preis
unter	250	„	„	„	100 - Korn - Preis

Zur Berechnung des 1000-kg-Preises sind wir nur da verpflichtet, wo dieser Preis für den betr. Artikel ausgeworfen ist.
Die Berechnung erfolgt für jede Sorte getrennt nach der in einem geschlossenen Auftrag zur Ablieferung kommenden Menge gemäß der Preisstaffel.

4. **Zahlungsbedingungen für Verbraucher.** Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10.— DM und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto-1-kg- oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw. gehen zu Lasten des Bestellers.

5. **Zahlungsbedingungen für Erwerbsgärtner.** Die Rechnungsbeträge sind fällig 30 Tage nach Lieferung. Bei Bezahlung innerhalb 14 Tagen werden 2 v. H. Skonto gewährt. Lieferungen von Gemüse- und Blumensamen im Werte von 50.— DM und aufwärts

werden porto- und frachtfrei innerhalb der 3 Westzonen geliefert. Nebenkosten jeglicher Art sowie die höheren Kosten für Express usw. trägt der Empfänger. Die Sendungen laufen unfrankiert. Falls das Porto und die Fracht in der Rechnung nicht bereits abgesetzt sind, sind dieselben vom Empfänger auszulegen und bei Bezahlung abzuziehen. Im übrigen gelten die unter Punkt 4 dieses Hauptpreisverzeichnisses genannten Zahlungsbedingungen.

6. **Rabattgewährung bei Blumensamen.** Erwerbsgärtner erhalten bei Bezug von Blumensamen 15 v. H. Nachlaß auf die Preise dieses Hauptpreisverzeichnisses.

Gemüsesämereien

Gemüsesamen

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Anis	6.60	—.90	—.20
Artischocken, große grüne	36.80	4.90	—.65
Basilikum, großes grünes	19.60	2.40	—.35
„ feinbl. krauses	22.40	2.80	—.40
Beifuß (artemisia vulgaris)	36.—	4.80	—.60

Bohnen

Krupp- oder Buschbohnen

a) Grünhülsige

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Alpha, o. F.; weißgrundiges, rosamarmoriertes Korn; dickfleischige runde Hülse; sehr früh	390.—	47.20	5.60
Dickfleischige Zucker-Brech, o. F.; weißes Korn; ertragreich; gute Konservenbohne; spät	390.—	47.20	5.60
Doppelte holländ. Prinzeß, o. F.; weißes Korn; dickfleischig und zartbleibend	360.—	43.—	5.20
Erfurter Speck, m. F.; bräunl. Korn; sehr frühe, reichtragende Sorte	320.—	37.60	4.60
Hinrichs Riesen, o. F.; weißes Korn; sehr reichtragend, mit runden, fleischigen Hülsen; besonders geeignet für Konservenzwecke	336.—	40.40	4.80
Hundert für Eine, m. F.; gelbl. Korn; frühe, ertragreiche Sorte, die zeitig gepflückt werden muß	324.—	39.20	4.80
Kaiser-Wilhelm-Riesen, m F.; weißes Korn; reichtragend, mit breiten zarten Schoten; für rauhe Lage geeignet	300.—	36.—	4.40
Konserva, o. F.; weißgrundiges Korn; frühe, zarte, dickfl. Einmachbohne; widerstandsfähig	360.—	43.—	5.20
Krummschnabel, m. F. (Posthörnchen); weißes Korn; frühe Sorte, mit stark gekrümmten, dickfl. Hülsen	324.—	39.20	4.80
Nordstern, m. F.; sehr frühe, weiße Schwertbohne	330.—	39.—	4.90
Saxa, o. F.; gelbl. Korn; sehr beliebte, frühe Brechbohne; ertragreiche Marktsorte	336.—	39.60	5.—
St. Andreas, m. F.; gelbl. Korn; früh und reichtragend; muß zeitig gepflückt werden	310.—	36.60	4.50
Sultan, m. F.; gescheckte Korn; sehr lange Hülse; späte Sorte	360.—	43.—	5.20
Zuckerperl-Perfection, o. F.; reichtragend, mit zarten, fleischigen Hülsen; weißes Korn	400.—	48.—	6.—

b) Gelbhülsige

(Wachsbohne)

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Wachs-, Beste v. Allen, o. F.; sehr reichtragend; zarte, dickfl. Sorte; weißes Korn; empfehlenswerte Markt- u. Konservensorte	430.—	50.80	6.20
Wachs-, Butterkönigin, o. F.; weißes Korn; ertragreiche Sorte mit runden, zartgekrümmten Schoten	430.—	50.80	6.20
Wachs-, Flageolet, m. F.; violettes Korn; mittelfrüh, zart und ertragreich	336.—	39.60	5.—
Wachs-, Goldhorn, o. F.; gelbliches Korn; ertragreiche, gute Salatbohne	382.—	44.40	5.30

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Wachs-, Hinrichs Riesen, m. F.; weißes Korn; widerstandsfähige Sorte, die lange zart bleibt	345.—	41.—	5.—
Wachs-, Ideal, m. F.; weißes Korn; ertragreiche, mittelspäte Schnittbohne	356.—	40.60	5.—
Wachs-, Mont d'or, o. F.; schwarzbr. Korn; zarte, dickfleischige Schote; ertragreiche Marktsorte	352.—	41.20	5.20
Wachs-, Rheinland, m. F.; weißbraunes bis schwarzweiß geschecktes Korn; sehr frühe ertragreiche Sorte	330.—	41.—	4.80
Wachs-, Zucker-Perl, o. F.; mittelfrühe, dickfl. feinste Salatbohne		50.—	6.20

Stangenbohnen

a) Grünhülsige

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Imperator, o. F.; lange, breite Schlachtschwert; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Juli, m. F.; weißes Korn; halbhohe Reiserbohne; frühe Sorte, mit runden, speckigen Hülsen; lange zartbleibend	630.—	70.—	8.80
Meisterstück, o. F.; fleischige, mittelgrüne Hülse, weißes Korn; ertragreich	660.—	73.—	9.—
Mombacher Speck, m. F.; dickfleischige, lange Brechhülse; reichtragend und widerstandsfähig, weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Mulstopper, o. F.; breite, fleischige Schoten; weißes Korn	660.—	73.—	9.—
Phänomen (Riesen-Zuckerbrech); dickfl., zarte Markt- und Konservenbohne; weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Ruhm v. Vorgebirge, m. F.; frühe, dickfleischige, reichtragende Einmachsorte; weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Schlachtschwert, m. F.; frühe Schnittbohne mit sehr langen, breiten Schoten; weißes Korn	660.—	73.—	9.—
Zuckerperl (Prinzeß), o. F.; kurze, flachovale, perlschnurartige Hülse; weißes Korn	670.—	74.—	9.—

b) Gelbhülsige

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Wachs-Flageolet, m. F.; dickfleischige, mittelbreite Hülsen; rotes Korn	620.—	70.—	8.40
Wachs-, Goldbohne, o. F.; fleischige, ertragreiche Wachs-Brechbohne; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Wachs-Goldkrone, o. F.; dickfl. Konservenbohne; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Wachs-, Goliath; ertragreiche, fleischige Bohne; braunrotes Korn	620.—	70.—	8.40
Wachs-Zuckerperl, o. F.; spätreifende, kurze Bohne; weiß. Korn	690.—	77.—	9.40

Prunkbohnen

(Feuer- oder Wollbohnen)

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Preisgewinner; langschotig, scharlachrotblühend	406.—	50.—	5.80
Rotblühende Prunk-; mittellange, flache, breite Schoten	340.—	40.—	5.—
Weiße Riesen; sehr lange, flache, breite Schoten; gute Schneidebohne	465.—	55.—	6.60
Zweifarbig blühende Prunk-; ähnlich wie rotblühende Prunk-	340.—	40.—	5.—

Puffbohnen

(Dicke-, Garten- oder Großebohnen)

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Dreifachweiße; weißkeimend, weißblühend, weißbleibend	176.—	20.60	2.40
Hangdown, schwarzkeimige; sehr früh, reichtragend	140.—	16.20	1.90

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Hangdown, weißkeimige; starkstielige, widerstandsfäh. Pflanze	140.—	16.20	1.90
Hangdown, grünkernige; sehr zarte Einmachbohne	140.—	16.20	1.90
Holländ. gewöhnl. schwarzkeimige; langschotig, sehr früh und reichtragend	100.—	12.—	1.40
Windsor, grüne; kurze, sehr breite Hülsen; späte Konservensorte	158.—	18.20	2.10
Windsor, weiße; gleiche Eigenschaften wie grüne	158.—	18.20	2.10
Zwijndrechter, weißkeimige; früheste Sorte, zum Vortreiben geeignet	138.—	16.—	1.90

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Bohnen- oder Pfefferkraut, einj. gew.	14.40	1.80	—.30
Borretsch oder Gurkenkraut	10.80	1.50	—.20
Koriander	7.20	—.95	—.20
Dill (Gurkenfenchel)	5.20	—.30	—.20
Eierfrucht, lange violette	28.—	4.—	—.50

Erbsen

a) Zuckererbsen (mit der Schote zu essen)	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Buchsbaum, niedrig; gute Treibsorte, 20 cm hoch; gelbes Korn	237.—	28.70	3.40
Frühe Heinrich; ertragreich, 90 cm hoch; gelbes Korn	241.—	29.10	3.60
Frühe niedrige volltragende; 40 cm hoch; gelbes Korn	241.—	29.10	3.60
Graue buntblühende; sehr reichtrag. u. widerstandsfähig; 60 cm	235.—	26.10	3.20
Riesensäbel; 120 cm; gelbes Korn	282.—	34.80	4.—
Schweizer Riesen; späte Sorte mit großem, graublauem Korn, 160 cm hoch	282.—	34.80	4.—
b) Schalerbsen (Pal- oder Kneifelerbsen)			
Allerfrüheste Mai; sehr früh, widerstandsfähig, 70 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Braunschweiger grünbleibende (grüne Folger); reichtragende Einmacherbse, mittelspät, sehr widerstandsfähig, 100 cm hoch	204.—	23.—	3.—
Buchsbaum frühe; gute Treibsorte, sehr niedrig, 20 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Buchsbaum Schnabel; mittelfrüh, sehr reichtragend, widerstandsfähig, 30 cm hoch, gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Kleine Rheinländerin; beliebteste reichtragende Straucherbse, sehr früh, 30 cm hoch; grünes Korn	204.—	23.—	3.—
Konservenkönigin; grünbleibende, ertragreiche Sorte, mittelspät, 120 cm hoch	204.—	23.—	3.—
Saxa; sehr früh und reichtragend, schnabelförmige Hülsen, 70 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Schnabel großhülsige mit gedr. Korn; späte, widerstandsfähige, ertragreiche Sorte, 120 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Überreich; frühe, sehr ertragreiche Marktsorte, 80 cm hoch; grünes Korn	204.—	23.—	3.—
Vorbote (Expreß); sehr frühe, ertragr. Sorte, 70 cm; grünes Korn	204.—	23.—	3.—

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
c) Markerbsen			
Aldermann (Telefon); besonders lange, dichtgefüllte Schoten; gute Marktsorte, 120 cm hoch	248.—	29.80	3.60
Delikateß; beliebte Konservenerbse, mittelfrüh, 90 cm	258.—	30.80	3.80
Gradus Ideal; sehr früh und volltragend, 90 cm	248.—	29.80	3.60
Laxtons Progreß; ertragreiche, mittelfrühe Sorte, 40 cm	248.—	29.80	3.60
Lincoln; volltragende Marktsorte, mittelspät, 60 cm	258.—	30.80	3.80
Salzmünder Edelperle; empfehlenswerte Konservenerbse, sehr widerstandsfähig und ertragreich, 60 cm	258.—	30.80	3.80
Senator, reichtragend, mittelfrüh, 80 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder v. Amerika, gute Treibsorte, 20 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder von Kelvedon, reichtragende widerstandsfähige Konservenerbse, 40 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder v. Witham, ertragr. mittelfrühe Konservenerbse, 35 cm	258.—	30.80	3.80
	1 kg	100 g	10 g
Estragon, russischer		12.80	1.80

Feldsalat

(Rapunzel, Kornsalat)

Cardorfer; grüne, winterharte Sorte, sehr ertragreich	10.40	1.30	—.25
Deutscher gewöhnl.; hellgrüne, lange, schmale Blätter; schnellwachs.	10.40	1.30	—.25
Dunkelgrüner vollherziger; breites Blatt, winterhart	11.60	1.50	—.25
Etampes (Bonner Markt, Kölner Palm); kurze, breite Blätter, vollherzig, widerstandsfähig	11.60	1.50	—.25
Holländischer; große, breite Blätter; am besten geeignet für Großanbau, sehr ertragreich	10.40	1.30	—.25
Löffelblättriger (Koblenzer); längliches, hellgr. Blatt, löffelartig gerollt; reichtragend	11.60	1.50	—.25
Louviers (Bonner Doppelpalm); breite, löffelartig geformte Blätter; vollherzig und haltbar (Verbesserung der vorhergehenden Sorte)	11.60	1.50	—.25
Fenchel; gewöhnl.	5.80	—.80	—.20
„ süßer Bologneser	12.—	1.80	—.30

Gartenmelde

Gelbe	7.40	1.—	—.20
Grüne rhein. Kopf; große runde Blätter	7.40	1.—	—.20
Blutrote, großblättrig	9.40	1.30	—.25

Gurken

I. Freilandgurken

1. lange Sorten

Chinesische Schlangen; starkwüchsige, widerstandsfähige Schlangengurke; 40 cm	37.60	4.80	—.70
Deutsche Schlangen; widerstandsfähige, dunkelgrüne Salatgurke; 40 cm	44.20	5.40	—.70

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Riesen-Schälgurke; walzenförmige, schwere Frucht; als Senfgurke geeignet; 40 cm	86.50	11.60	1.40
Sensation; widerstandsfähige, reichtragende Salatgurke; walzenförmig; 30 cm	50.60	6.60	—.80

2. mittellange Sorten

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Delikateß; reichtragende, walzenförmige, mittelfrühe Sorte; 25 cm	34.80	4.60	—.60
Grochlitzer mittellange; frühe, dünnschalige Einlegegurke für Massenanbau; 25 cm	32.40	4.20	—.60
Mittellange volltragende (Erfurter); feinschalige Einlegegurke; 25 cm	28.—	3.60	—.50

3. kurze Sorten

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Deutsche Trauben; frühe, reichtragende Sorte, mit kleinen stumpfen Früchten	21.60	2.70	—.40
Russische Trauben; sehr frühe Sorte, mit kleinen glatten Früchten	21.60	2.70	—.40
Vorgebirgstrauben; sehr reichtragende, widerstandsfähige Sorte; als Essig- und Salzgurke geeignet	31.40	3.90	—.60

II. Treibgurken

1. Hausgurken

Sorte	10 g DM	100 Korn DM
Beste von Allen; ertragreiche, lange, glatte Sorte; 40—50 cm	15.80	7.60
Beste von Allen, Züchtung Weigelt; in Orig.-Packungen	—	7.60
Devise, Züchtung Kratz; sehr widerstandsfähig, gleichmäßig dicke Frucht, ca. 50 cm	—	7.60
Spotresisting; ertragreiche frühe Sorte; von großer Haltbarkeit, ca. 40 cm	15.80	7.60
Spotresisting „Straelener Selection"; Orig.-Packung	—	7.60

2. Kastengurken

Sorte	10 g DM	100 Korn DM
Noa's Treib; sehr ertragreiche frühe Sorte, mit großen Früchten; 60—70 cm	5.80	2.80
Orion; ertragreiche, lange, gerade Treibgurke; für Gemüsegärtner besonders geeignet; 50—60 cm	9.60	4.60
Produkta; ertragreiche, widerstandsfähige Kastengurke mit walzenförmiger Frucht; 45 cm	7.00	3.40
Reform; sehr frühe, ertragreiche glatte Gurke; 65 cm	4.00	2.—
Sensation, Treib; sehr frühe, ertragreiche Salat- und Einmachgurke; 20 cm	4.00	2.—
Spiers; dunkelgrüne, schlanke, widerstandsfähige Frucht; 50 cm	9.60	4.60

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Kerbel, gewöhnl.	4.60	—.60	—.20
" mooskrauser	4.60	—.60	—.20

Kohl

Blumenkohl

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Allerheiligen; späte Herbstsorte; feste, große, schneeweiße Köpfe	70.—	11.20	1.80
Alpha; mittelfrüh; für Marktgärtner geeignet	206.20	24.10	3.—

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Dänischer Export; widerstandsfähige Sorte, mit schweren, reinweißen Köpfen; mittelfrühe Freilandsorte	206.20	24.10	3.—
Delfter Markt; widerstandsfähige Marktgärtnersorte; zum Treiben und fürs Freiland geeignet	229.40	27.80	3.60
Erfurter Zwerg, I. Qualität; sehr frühe Sorte, mit großen schneeweißen Köpfen; Treib- und Freilandsorte	206.20	24.10	3.—
Frankfurter Riesen (Ital. Riesen); beste Herbstsorte für Massenanbau; mit großen, schneeweißen Köpfen	19.—	2.80	—.40
Lecerf; mittelfrühe Sorte, mit großen, festen, schneeweißen Köpfen; sehr widerstandsfähige Freilandsorte für Massenanbau	101.—	15.90	2.20
Non plus ultra; sehr großköpfige, mittelfrühe Sorte	21.20	3.20	—.45
Primus; früheste Herbstsorte, großköpfig	24.80	3.70	—.55
Schneeball; allerfrühester; zum Treiben und fürs Freiland	—	27.80	3.60
Sechswochen; schnellwüchsige Treib- und Freilandsorte	—	27.80	3.60
Wunder der Vierjahreszeiten; widerstandsfähige Sorte, mit großen schneeweißen Köpfen; für Sommer- und Herbstanbau	118.20	15.30	2.10

Weißkohl

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Amager, hochstrunkig; späte Dauersorte zur Aufbewahrung; mit rundem, mittelgroßem Kopf	24.20	3.—	—.50
Amager, kurzstrunkig; mittelspäte Sorte, mit rundem, festem Kopf; lagerfähig bis Dez./Jan.	24.20	3.—	—.50
Braunschweiger; beliebtester Herbstweißkohl, mit plattrunden, schweren Köpfen; Einschneidekohl	21.20	2.70	—.40
Büdericher (Adventskohl); widerstandsfähige, kurzstrunkige Sorte	23.20	3.—	—.50
Dauerweiß; sehr feste, große Köpfe; Aufbewahrkohl	24.20	3.—	—.50
Dauerweiß, aus Köpfen gezogen	96.—	11.—	1.40
Delfter Spitzkohl; sehr frühe Sorte, mit großen, festen Köpfen zur Frühjahrs- und Herbstaussaat	28.—	3.40	—.45
Delfter Spitzkohl, aus Köpfen gezogen	96.—	12.—	1.50
Dithmarscher früher (Juni-Riesen); sehr frühe Sorte, für Massenanbau; mit rundem, festem Kopf	32.20	4.—	—.55
Erstling; sehr früher Spitzkohl, für Herbstaussaat geeignet	28.—	3.40	—.45
Etampes; früher, zarter Spitzkohl; für Herbstaussaat geeignet	28.—	3.40	—.45
Glückstädter mittelfrüher, großer runder Einschneidekohl mit festen Köpfen	23.—	3.—	—.50
Glückstädter mittelfrüher, aus Köpfen gezogen	88.—	10.20	1.50
Holsteiner platter, aus Köpfen gezogen (Dith. Orig.), mit festem großem Kopf; ertragreicher Einschneidekohl	84.—	9.—	1.20
Jersey Wakefield, früher Spitzkohl	22.20	2.80	—.40
Langendijker allerfrühester Orig., mit runden schweren Köpfen; für Herbstaussaat	96.—	14.40	2.20
Langendijker Herbst, Einschneidekohl, mit großen schweren Köpfen	23.—	3.—	—.50
Langendijker Herbst Orig., aus Köpfen gezogen	96.—	14.40	2.20
Langendijker Dauer; Aufbewahrkohl mit festem großem rundem Kopf	24.20	3.—	—.50
Langendijker Dauer Orig., aus Köpfen gezogen	96.—	14.40	2.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Ruhm von Enkhuizen, mittelfrüher Einschneidekohl, mit sehr festen runden Köpfen	20.—	2.80	—.40
September (Glückstädter September), **aus Köpfen gezogen;** beste Herbstsorte zum Einschneiden; für Massenanbau	90.—	10.20	1.30

Rotkohl

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Berliner; mittelfrühe Sorte mit schwarzroten Köpfen	42.—	5.20	—.60
Dauerrot; später Aufbewahrkohl, mit festen runden Köpfen	60.—	7.—	—.80
Dauerrot, aus Köpfen gezogen	118.—	13.—	1.60
Erfurter; frühester kleiner blutroter	41.20	5.20	—.60
Frührot, mit festen runden Köpfen; für Großanbau	47.60	5.80	—.70
Frührot, aus Köpfen gezogen	118.—	13.—	1.60
Herbstrot, mittelspäter Kohl, mit rundem festem Kopf; für Großanbau	47.60	5.80	—.70
Langendijker Sommer; runde, dunkelrote Köpfe; Aussaat im Herbst od. Frühjahr ins Mistbeet; gebrauchsfert. i. Frühsommer	47.60	5.80	—.70
Langendijker Sommer Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Langendijker Herbst (Holl. mfr. Export); liefert bei Freilandaussaat im Frühjahr feste, schwere dunkelrote Köpfe zum Herbstverkauf	47.60	5.80	—.70
Langendijker Herbst Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Langendijker Dauer (Holl. später Export); liefert feste dunkelrote Köpfe zum Aufbewahren	60.—	7.—	—.80
Langendijker Dauer Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Mohrenkopf; mfr., mittelgroße Kohlsorte; empfehlenswert für Kleingärtner	41.20	5.20	—.60
Rotkohl Advent; für Augustaussaat	60.—	7.—	—.80

Wirsing

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Advent, für Augustaussaat; liefert im Mai große krause Köpfe	25.40	3.30	—.50
Advent, Bonner; aus dreijähriger Kultur	56.—	7.—	—.90
Dithmarscher Herbst, aus Köpfen gezogen; mittelgroße, ziemlich krause Köpfe v. grüngelber Farbe; für Trockengemüse geeignet	112.—	12.60	1.60
Eisenkopf, früheste Marktsorte; mittelgroße gelblichgrüne Köpfe	21.60	2.80	—.40
Gonsenheimer, mittelfrühe Sorte mit stumpfspitzer Kopfform; stark gekraust	26.80	3.40	—.50
Dr. Neuers Grüner, Hochzucht; mittelgroßer Kohl mit stark gekrausten Blättern; besonders empfehlenswert für Gemüsegärtner zur Frischmarktversorgung im Herbst; bei späterem Anbau Bewahrkohl	112.—	12.60	1.60
Grüner Dauer; mittelgroße krause Köpfe; Spätsorte zum Aufbewahren	26.80	3.40	—.50
Grüner Dauer, aus Köpfen gezogen	112.—	12.60	1.60
Hammer; mittelgroße grüne Köpfe, mit starker Krause; bekannteste Sorte für Großanbau	24.—	3.20	—.45
Hammer, aus Köpfen gezogen,	80.—	10.—	1.30
Kölner Markt; mittelfrühe Marktsorte; große krause feste Köpfe	24.—	3.20	—.45
Langendijker früher, Original, aus Köpfen gezogen; gelbgrüne mittelgroße Köpfe; auch für Herbstaussaat geeignet	128.—	17.20	2.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Langendijker Herbst, Original, aus Köpfen gezogen; große gelbliche feste Köpfe, haltbare Sorte	128.—	17.20	2.20
Langendijker Winter; feste große hellgrüne Köpfe, gut zum Aufbewahren	26.80	3.40	—.50
Langendijker Dauer, Original, aus Köpfen gezogen; Aufbewahrkohl mit mittelgroßen runden krausen Köpfen; bis April lagerfähig	128.—	17.20	2.20
Ulmer früher; niedrige Sorte; mit grünen krausen Köpfen . . .	21.—	2.80	—.40
Vertus, mittelspät, mit großen grünen festen Köpfen	22.20	2.80	—.40
Vorbote, sehr früh, mit mittelgroßen gelblichgrünen Köpfen; beste Sorte für Frühanbau	25.20	3.10	—.40
Winterfürst; sehr später, widerstandsfähiger Wirsing, mit dunkelgr. feinstgekraustem Kopf; kann im Freien überwintern	24.40	3.20	—.50
Winterfürst, aus Köpfen gezogen	112.—	12.60	1.60

Rosenkohl

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Fest & Viel; früh, halbhoch, mit festen glatten Rosen	20.—	2.60	—.40
Herkules; früh, halbhoch, mit großen Rosen, reichtragend . .	20.—	2.60	—.40
Perle v. Holstein; sehr früh, widerstandsfähig, mit länglichen festen Rosen	20.60	2.60	—.40
Spiral; früh, halbhoch, mit großen festen Rosen	20.—	2.60	—.40
Westländer; früh, halbhoch und reichtragend, mit festen großen Rosen	19.80	2.60	—.40
Wilhelmsburger; sehr früh, halbhoch, ertragreich; gute Marktsorte	20.60	2.60	—.40
Wilhelmsburger, aus vollentwickelten Pflanzen	44.80	5.90	—.70

Krauskohl
(Grünkohl, Blätterkohl)

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Hammer; niedrig, ertragreiche Sorte, mit dunkelgr., feingekr. Blättern, widerstandsfähig; für Marktgärtner empfehlenswert .	16.60	2.20	—.30
Niedriger, grüner, feingekr.; widerstandsfähige Sorte, mit gedrungenem Wuchs	10.60	1.30	—.30
Niedriger, hellgrüner, feingekr. Fischenicher; widerstandsfähig und winterhart	16.60	2.20	—.30
Halbhoher, grüner, mooskrauser; ertragreich, feingekraust . .	12.20	1.60	—.30
Hoher, grüner, feingekrauster	10.40	1.40	—.30
Lerchenzungen (Hamburger Markt); halbhoch, mit langen, schmalen, sehr feingekr. Blättern, winterhart	12.20	1.60	—.30
Westländer; halbhoch, ertragreiche Marktgärtnersorte, mit dunkelgr., krausen Blättern, winterhart	14.—	1.60	—.30
Ewiger Kohl (Pflückkohl); mehrjährig, mit krausen Blättern, die mehrmals im Jahr gepflückt werden können	13.80	1.80	—.25
Furchenkohl; mehrjähriger Futterkohl, der das ganze Jahr hindurch gepflückt werden kann, winterhart; Aussaat August . .	20.—	3.—	—.40

Schnittkohl

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Butterkohl goldgelber, selbstschließender	13.20	1.60	—.30
Grüner, breitblättriger; liefert bei Aussaat im August im April/Mai wirsingartiges Schnittgemüse	7.40	—.90	—.20
Chinesischer Kohl; schnellwüchsig, liefert längliche, gelbweiße Köpfe; in ca. 8 Wochen gebrauchsfertig; Aussaat Juli/August	21.60	2.80	—.40

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Kohlrabi			
(Oberkohlrabi)			
Delikateß, blau; frühe Freiland- und Sommersorte, mit mittelgroßen, abgeplatteten runden Knollen	37.80	5.20	—.60
Delikateß, weiß; unterscheidet sich nur in der Farbe von der vorgenannten Sorte	37.80	5.—	—.60
Dreienbrunnen, weiß; mittelfrüh, Freilandsorte, mit runden mittelgr. Knollen	29.—	4.—	—.55
Englischer, blauer; mittelfrühe Freilandsorte, mit runden mittelgroßen Knollen	29.—	4.—	—.55
Englischer, weißer; ähnl. wie engl. blauer	22.60	2.80	—.40
Goliath, blau; sehr späte Sorte, mit großen runden Knollen; lange zartbleibend	27.20	3.70	—.50
Goliath, weiß; ähnl. wie blauer Goliath	22.60	2.80	—.40
Optimus, blau; sehr frühe Sorte, für Freilandanbau, mit mittelgroßen runden Knollen	—	16.80	2.—
Roggli's Freiland; früheste Sorte, für Freilandkultur und kalte Kästen; mit weißen, plattr. großen Knollen; lange zartbleibend und widerstandsfähig, in Orig.-Packungen	300.—	36.—	4.20
Speck, blauer; beste Sorte für Spätanbau, mit großen plattrunden Knollen	38.20	5.20	—.60
Wiener blauer Glas; früh, mit mittelgr. plattr. Knollen	30.60	4.—	—.55
Wiener weißer Glas	29.—	4.—	—.55
Gartenkresse, gewöhnl., einf., grüne	3.20	—.50	—.15
Gartenkresse, extra krause (gef. grüne)	3.20	—.50	—.15
Kümmel	2.70	—.40	—.10
Kürbis, Feld- oder Küchen-, mit großen Früchten	6.60	1.—	—.20
Gelber genetzter; Riesenmelone	38.—	4.60	—.60
Zentner, gelber, großer; wird bis 50 kg schwer, lange haltbar	12.80	1.80	—.25
Zentner, grüner, großer	12.80	1.80	—.25
Lavendel, echter	52.60	7.20	1.10
„ od. Spike	32.—	4.80	—.70
Liebstock (Maggikraut)	65.—	8.40	1.20
Löffelkraut	20.—	2.80	—.40
Löwenzahn, kultivierter, vollherziger, dunkelgr.	18.—	2.60	—.40
Majoran, einjähriger	63.—	8.10	1.15
„ franz. Stauden	63.—	8.10	1.15
Mangold			
Grüner Schnitt; dunkelgr., aufrechtwachsendes Blatt; Schnittmangold	5.20	—.70	—.20
Glatter Silber; starkes, grünes Blatt, mit breiten weißen Rippen, winterh. Rippenmangold	5.40	—.80	—.20
Krauser Silber; dunkelgr., krauses Blatt, mit breiten weißen Rippen; Rippenmangold	5.40	—.80	—.20
Lukullus; großes, gelbgr., starkgekr. Blatt mit aufrechtem Wuchs; Schnitt- und Rippenmangold	5.40	—.80	—.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Melisse, Zitronen- (Melissa officinalis)	60.60	7.80	1.—
Melonen, amerik., für Freiland	—	—	—
Berliner Netz-; große, runde, genetzte Marktsorte, mit vorzügl. Geschmack	—	—	—
Vierländer Netz-; schnellwüchsige, ertragreiche Sorte; dickfleischig und aromatisch, in 10—12 Wochen gebrauchsfertig . .	—	—	—

Möhren

(Karotten)

Kurze Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Duwicker; frühe, kurze, kegelförmige Möhre; zum Treiben und fürs Freiland geeignet; Marktsorte	32.40	4.20	—.50
Pariser Markt; früheste, runde, stumpfe Treibmöhre; auch für frühen Freilandanbau; für Konservenzwecke geeignet	45.60	6.—	—.70

Halblange Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Amsterdamer Treib; sehr frühe, zarte, halblange Möhre, fast ohne Herz; zum Treiben und fürs freie Land geeignet	36.80	4.70	—.60
Erstling; sehr frühe, halblange Treib- und Freilandmöhre . .	32.40	4.20	—.50
Gonsenheimer Treib-; sehr frühe, halblange, stumpfe Möhre; zum Treiben und für Freilandaussaat; für Erwerbsgärtner empfehlenswert	32.40	4.20	—.50
Marktgärtner; feine, schlanke, zylinderförmige Möhre; sehr gute Freilandsorte, ähnl. Nantaise	31.—	4.—	—.55
Nantaise; zylinderförmige, stumpfe Möhre, bekannteste Sorte für Kleingärtner; für Früh- und Spätanbau geeignet	27.20	3.40	—.50
Rotherz (Chantenay); stumpfe, fast kegelförmige Möhre; mittelfrühe Freilandsorte	25.60	3.40	—.50

Lange Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Lange rote stumpfe o. H.; lange, walzenförmige Herbstsorte mit feinem Geschmack; sehr ertragreich u. gut z. Überwintern	27.80	3.50	—.50
Rote Riesen (Flakkeer); lange Speisemöhre mit stumpfspitzer Form; sehr ertragreiche Herbstsorte zum Einkellern	24.20	3.20	—.45
Sudenburger; lange keilförmige Herbstmöhre zum Überwintern; ertragreich und widerstandsfähig	20.20	2.40	—.40

Pastinaken

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Halblange; keilförmige, dicke Rübe mit feinem Laub	4.80	—.70	—.15
Lange, große, weiße; ertragreiche Rübe mit weichem Laub .	4.80	—.70	—.15

Petersilie

(Schnittpetersilie)

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Edelstein; tiefdunkelgrünes, sehr krauses Blatt mit gedrungenem Wuchs	10.40	1.30	—.20
Einfache Schnitt-; einfache Petersilie mit glattem Blatt	7.—	—.90	—.20
Mooskrause; dunkelgr. feingekr. Blätter v. mittelhohem Wuchs; ertragreiche Sorte für Gemüsegärtner	7.80	1.10	—.20
Wuschelkopf; hellgr. Blätter mit sehr feiner Krause; mittelhoher Wuchs	10.—	1.30	—.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Wurzelpetersilie			
Kurze, dicke; keilförm. Wurzeln, die nach unt. spitz auslaufen	8.20	1.—	—.20
Halblange; ertragreiche glatte Wurzeln	8.20	1.—	—.20
Lange, glatte; sehr lange, schlanke Wurzeln	8.20	1.—	—.20
Pfeffer, großer roter spanischer	18.—	2.60	—.40
Pimpinelle, feine Garten-	8.60	1.10	—.20

Porree
(Breitlauch)

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Früher Sommer; schnellwüchsige Sorte, mit langen schmalen Schäften; für sofortigen Gebrauch	35.60	4.40	—.55
Brabanter; kurzer dicker Schaft, mit breitem Laub, winterhart	34.60	4.20	—.55
Carentan, Riesen von; schnellwüchsige Sorte für Groß- und Kleinanbau mit mittelgr. starkem Schaft	34.60	4.20	—.55
Elefant; schnellwüchsige ertragreiche Sorte mit sehr dickem, mittellangem Schaft	37.—	4.60	—.60
Portulak grüner, ...	14.—	2.20	—.35
„ gelber	14.—	2.20	—.35

Radies
1. Runde Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Dreienbrunnen; frühes rotes kurzlaubiges Freilandradies . . .	9.40	1.20	—.20
Haubner's Frühwunder, Hochzucht; rundes kurzlaubiges Radies, zum Treiben und fürs freie Land	13.20	1.80	—.30
Non plus ultra; scharlachrotes rundes Radies mit kurzem, feinem Laub, Treib- und Freilandsorte	10.—	1.40	—.30
Riesen- Butter; späte Sorte mit großen runden Knollen, die lange zart bleiben; gute Freilandsorte	10.—	1.40	—.30
Saxa Treib-; früheste Treib- und Freilandsorte mit scharlachroten, runden Knollen; in ca. 20 Tagen gebrauchsfähig	10.—	1.40	—.30

2. Ovale Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Ovales rotes; schnellwüchsige Treib- und Freilandsorte mit scharlachroten, ovalen Knollen	9.40	1.20	—.20
Ovales rotes mit weißer Spitze; ähnl. der vorgenannten Sorte; diese Knollen haben jedoch eine weiße Spitze	9.40	1.20	—.20

3. Lange Sorten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Eiszapfen; weißes, zylinderförmiges Radies für Freilandaussaat	9.40	1.20	—.20
Langes rotes; frühe Freilandsorte	9.40	1.20	—.20

Rettich
1. Treib- und Frühsommer-Rettich

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Halblanger weißer Treib-, gute Treib- und Freilandsorte; in 6—8 Wochen gebrauchsfertig	7.60	1.—	—.20
Ostergruß halblanger rosa; Treib- und Freilandsorte; in 6—7 Wochen gebrauchsfertig	11.80	1.50	—.30
Ostergruß ovaler weißer; Treib- und Freilandsorte; Entwicklungszeit 6—7 Wochen	10.—	1.20	—.25
Sechswochen; weißer; beste Frühsorte fürs Freiland	7.60	1.—	—.20

	1 kg DM	100g DM	10 g DM
2. Sommerrettich			
Bobenheimer; halblanger bis langer; dunkelgraubraun genetzter Rettich, in 8—10 Wochen gebrauchsfertig	8.—	1.—	—.20
Halblanger weißer Sommer, schnellwüchsiger zylinderförmiger Rettich; in 6—8 Wochen gebrauchsfertig	7.60	1.—	—.20
Stuttgarter Riesen; lang-ovaler, weißer Rettich; 12—14 Wochen Entwicklungszeit	7.40	1.—	—.20
3. Herbst- und Winterrettich			
Münchner Bier; großer, kegelförmiger, festfleischiger Herbstrettich; mittelspät; Entwicklungsdauer 12 Wochen	7.80	1.—	—.20
Langer schwarzer Winter; schlanker, langer, tiefschwarzer Winterrettich; haltbar; Entwicklungsdauer 12 Wochen	7.80	1.—	—.20
Runder schwarzer Winter; tiefschwarzer, runder Rettich mit festem Fleisch; haltbar; Entwicklungsdauer 12 Wochen	8.20	1.10	—.20
Rhabarber, Zyklop; liefert lange, schwere Stiele; sehr zart	17.—	2.30	—.30
Rhabarber, Holsteiner Blut; schnellwüchsige rotfleischige, langstielige Sorte; zum Treiben geeignet	22.80	2.90	—.35
Rhabarber, Viktoria; früheste ertragreiche Sorte, groß- und rotstielig	15.60	2.—	—.30
Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	45.—	6.30	—.90

Rüben

Mairüben

	1 kg DM	100g DM	10 g DM
Holl. weiße; empfehlenswertes Stielmus; zartes feines Laub; zum Treiben geeignet; schnellwüchsig und früh gebrauchsfertig	7.—	1.—	—.20
Mailänder; runde weiße; sehr früh, zart	7.20	1.—	—.20
Plattrunde weiße rotköpfige; sehr frühe, feinlaubige Sorte	7.20	1.—	—.20
Schneeball; kugelrunde, schneeweiße Rübe; Laub mittelhoch	7.20	1.—	—.20
Teltower kleine Märkische; kl., ovale, weißfleisch. Speiserübe	6.60	1.—	—.20
Stielmus (Mairübstiel)	7.—	1.—	—.20

Herbstrüben

(Stoppelrüben) s. u. Feldsaaten S. 46

	1 kg DM	100g DM	10 g DM
Herbststielmus	5.06	—.66	—

Rote Rüben
Karothen, Salatbeete

	1 kg DM	100g DM	10 g DM
Ägyptische plattrunde; frühe, plattrunde Rübe mit dunkelrotem Fleisch; bei Märzaussaat ab Mitte Mai gebrauchsfertig; auch als Wintersaat geeignet (Aussaat Ende Juni)	6.80	—.90	—.20
Halblange rote; halblange birnförmige Rübe mit dunklem, blutrotem Fleisch; sehr zart	6.20	—.80	—.20
Lange rote; lange, spitzzulaufende Rübe mit dunkelrotem, zartem Fleisch; für Konservenzwecke besonders geeignet	6.20	—.80	—.20
Rote Kugel; schnellwüchsige, frühe, runde Rübe, mit dunkelblutrotem Fleisch	13.60	1.80	—.30
Schwarzrote runde; dunkellaubige, runde Rübe mit dunkelrotem Fleisch; mittelspät	6.80	—.90	—.20

Salat

I. Kopfsalat

1. Treibsalat

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Böttners Treib; mittelgroße feste Köpfe, hellgelb, früheste Treibsorte	15.20	2.20	—.40
Maikönig Treib; gelber früher	20.40	3.—	—.45
Viktoria Treib; früheste Treibsorte für kalte und warme Kästen; liefert große, feste, gelblich-grüne Köpfe	—	—	—.45

2. Frühsalat

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Maikönig Freiland; allerfrüheste, ertragreiche Freilandsorte; feste, gelb-grüne Köpfe; unempfindlich gegen Nässe und Kälte	14.80	2.10	—.35
Viktoria Freiland, sehr frühe Freilandsorte mit großem Kopf; für Erwerbsgärtner geeignet	15.70	2.30	—.40

3. Sommersalat

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Attraktion; frühe Freilandsorte mit mittelgroßem, festem, gelbgrünem Kopf; widerstandsfähig	20.80	3.—	—.40
Bautzener Dauer; mittelgroße, feste Köpfe; widerstandsfähig	20.80	3.—	—.40
Brauner Trotzkopf; mittelgroße, feste Köpfe von grünbrauner Farbe; spätschießend	15.20	2.20	—.35
Fürchtenichts (Passe partout, Venloer Butterkopf); großer gelber Salat mit festen Köpfen; sehr widerstandsfähig	15.60	2.10	—.35
Laibacher Eis; große, gelbgrüne Köpfe mit krausem Rand; spät; widerstandsfähig gegen Hitze	27.60	3.50	—.50
Rhenania (Namenlos); liefert schwere große Köpfe; mittelspäte Sommersorte	20.80	3.—	—.40
Stuttgarter Sommer; liefert große, runde, hellgrüne Köpfe; widerstandsfähig und hitzebeständig	17.—	2.20	—.35
Wunder v. Stuttgart; späte und widerstandsfähige Sommersorte, die große, feste, gelbgrüne Köpfe liefert; hitzebeständig	18.60	2.60	—.35

4. Wintersalat

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Winter Altenburger; früher, widerstandsfähiger Wintersalat mit zarten, festen Köpfen; rötliche Kanten u. braune Sprenkelung	15.—	2.10	—.35
Winter brauner; große, feste Köpfe mit bräunlichem Anflug	15.40	2.20	—.35
Winter Butterkopf; früher, winterharter Salat mit hellgrünen, großen, zarten Köpfen	15.40	2.20	—.35
Maiwunder; mittelspäte Sorte, die große, feste, gelblichgrüne Köpfe liefert	15.60	2.10	—.35
Mombacher; sehr winterharte, frühe Sorte mit mittelgroßen, festen Köpfen	17.80	2.40	—.35

II. Pflücksalat

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Amerik. brauner, zarte, spätschießende Sorte; wächst nach; krausrandige, braunrotgesprenkelte Blätter	19.—	2.60	—.40
Austr. gelber; ähnlich der vorgenannten Sorte mit gelblichgrünem, glänzendem Blatt	19.—	2.60	—.40

III. Schnittsalat
(Stech- oder Hofsalat)

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Gelber runder; frühe Sorte mit mittelgroßem, glattem Blatt; Treibsorte; schießt früh	9.—	1.20	—.25
Hohlblättriger Butter; mittelgroßes, nach innen gerolltes Blatt; sehr zart; spätschießend	9.—	1.20	—.25
Krauser gelber; längliches Blatt m. krausem Rand; starkwüchsig	9.—	1.20	—.25

IV. Sommer-Endivien
(Bindsalat, Römersalat)

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Kasseler; späte Sorte, die lockere Köpfe bildet; muß längere Zeit vor der Ernte gebunden werden	16.40	2.30	—.40
Pariser gelbe; zarte mittelspäte Sorte; selbstschließend	16.40	2.30	—.40
Pariser grüne; mittelspät; hochrunde Kolben mit dunkelgrünem Blatt; selbstschließend	17.80	2.40	—.40

V. Winter-Endivien

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Escariol gelber; gelbgrüne Blätter mit vollem, goldgelbem Herz; wenig haltbar	19.20	2.60	—.40
Escariol grüner; ähnlich der vorgenannten Sorte mit grünem Blatt; haltbar, zum Aufbewahren geeignet; Marktsorte	19.20	2.60	—.40
Federkrause; feingegliederte, hellgrüne Blätter; für Einschlag nicht geeignet	16.60	2.10	—.35
Grüne große krause (Düsseldorfer, Hammer); großes grünes Blatt mit starker Krause; im Freiland und im Einschlag gut haltbar	16.40	2.10	—.35
Grüne selbstbleichende; aufrechter Wuchs; kürzer und breiter als Escariol; bleicht bei engem Stand, ohne gebunden zu werden	19.20	2.60	—.40
Salbei (Salvia officinalis)	9.60	1.40	—.30
Sauerampfer, grüner, großblättriger	6.80	—.90	—.20
Schnittlauch	53.20	6.70	—.80

Schwarzwurzeln

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Einjährige Riesen; liefert bei zeitiger Aussaat im Frühjahr zum Herbst lange dicke Wurzeln; schießt wenig in Samen	30.20	4.—	—.60
Russische Riesen, winterhart; lange, glatte Wurzeln	28.80	3.60	—.50

Sellerie

I. Bleichsellerie

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Englischer weißer	14.20	2.20	—.35
Goldgelber selbstbleichender; früh gebrauchsfertig; lange, kräftige Blattstiele	34.—	5.—	—.70
Weiße Feder; liefert breite, weiße Rippen	34.—	5.—	—.70

II. Knollensellerie

Sorte	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Alabaster; liefert große, weiße, runde Knollen; aufrechtsteh. Laub	38.—	4.60	—.60
Apfel; liefert kleine, runde, weiße Knollen; niedriger Laubwuchs; für Frischverbrauch und Konservierung	38.—	4.60	—.60
Imperator; für Großanbau; liefert große, runde Knollen mit weißem Fleisch; halbhoher Laubwuchs; zum Einmieten geeignet	38.—	4.60	—.60

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Magdeburger Markt; frühe Marktgärtnersorte; große, runde Knollen mit weißem Fleisch; niedriger Laubwuchs	40.—	5.—	—.65
Magdeburger Markt, aus ausgewachsenen Knollen	82.—	10.80	1.40

III. Schnittsellerie

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Gewöhnlicher	18.80	2.50	—.35
Aromatischer, krausblättrig	22.60	2.90	—.40

Spargel

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Argenteuil; Frühsorte zum Treiben	4.60	—.60	—.15
Ruhm von Braunschweig, mit zarten, weißen Köpfen für Großanbau; ertragreich	5.20	—.80	—.20

Spinat

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Juliana; Sommerspinat; wächst langsam, schießt spät	340.—	39.30	5.—
König v. Dänemark; schnellwüchsig, ertragreich, lange haltbar; für Früh- und Sommeraussaat	325.—	37.40	4.80
Matador; schnellwüchsig, ertragreich, widerstandsfähig; spätschießend; für Frühjahrsaussaat und als Winterspinat geeignet	296.—	34.50	4.40
Mettes Fortschritt, Hochzucht; schnellwüchsige, ertragreiche, spätschießende Sorte; winterhart	340.—	39.30	5.—
Universal; schnellwüchsig, ertragreich, winterfest; besonders geeignet für Herbstaussaat	288.—	31.20	4.—
Viktoria; schnellwüchsig, ertragreich, spätschießend; für Frühjahrs- und Sommeraussaat; nicht sehr winterhart	325.—	37.40	4.80
Viroflay; schnellwüchsige, ertragreiche Sorte; für zeitige Frühjahrs- und späte Herbstaussaat	288.—	31.20	4.—
Scharfsamiger breitblättriger; schnellwachsende Sorte für Herbstaussaat; fast winterfest	288.—	31.20	4.—
Scharfsamiger Münsterländer; schnellwüchsige, winterharte Sorte für Herbstaussaat mit starkgezackten Blättern	296.—	34.50	4.40

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Neuseeländischer; liefert reiche, dickfleischige Blätter, die den ganzen Sommer über geschnitten werden können; pro Pflanze 1 qm	9.—	1.20	—.30
Thymian, deutscher, Winter-	53.20	6.40	—.90
Thymian, französischer, Sommer-	40.60	5.—	—.70

Tomaten

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Bonner Beste; sehr früh; als Treib- und Freilandsorte geeignet; glatte, runde Früchte	114.—	13.—	1.80
Erste Ernte; sehr frühe, ertragreiche Freilandsorte für Erwerbsgärtner; mittelgroße, runde Frucht	114.—	13.—	1.80
Immun; frühe, ertragreiche Sorte v. niedrigem Wuchs; geeignet für Massenanbau, da Schneiden und Anbinden nicht erforderlich; runde, glatte, feste Früchte	180.—	19.60	2.50
Kondine red; frühe, ertragreiche Sorte für Massenanbau; glatte, runde Frucht	114.—	13.—	1.80

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Lukullus; mittelfrüh; widerstandsfähig; für Massenanbau geeignet; runde, glatte Frucht	114.—	13.—	1.80
Rheinlands Ruhm, Züchtung Frembgen; ertragreiche, widerstandsfähige Sorte mit runden, gleichmäßigen Früchten; platzfest; für Massenanbau geeignet; in Originalpackungen . . .	Preis auf Anfrage		
Sieger; reichtragende, frühe Freilandsorte, auch zum Treiben geeignet; runde, glatte Früchte	114.—	13.—	1.80
Überreich; mittelfrühe Sorte mit runden, glatten Früchten; ertragreiche Erwerbsgärtnersorte	114.—	13.—	1.80
Waldmeister	80.—	10.60	2.—
Weinraute	15.60	2.20	—.35
Wermuth	14.60	2.10	—.30
Ysop	14.60	2.10	—.30

Zichoriensalat

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Brüsseler Edelloof; bringt große, feste Köpfe; widerstandsfähige Marktgärtnersorte	15.20	1.90	—.35
Brüsseler Witloof; vollherzig; grüne, lange, schmale Blätter .	15.20	1.90	—.35

Zichorienwurzel

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Magdeburger Spitzkopf; lange, glatte Wurzeln	10.20	1.20	—.15
Schlesische dicke; halblange Wurzeln	10.20	1.20	—.15

Zwiebeln

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Birnförmige gelbe; mittelspät; bis März haltbar	30.—	3.80	—.45
Braunschweiger dunkelblutrote; liefert plattrunde, feste, haltbare Zwiebeln	30.—	3.80	—.45
Broncekugel; große, runde Frucht; reift spät; festfleischig und haltbar	30.—	3.80	—.45
Eisenkopf; große, sehr feste Zwiebeln; gut haltbar; geht schwer in Samen	30.—	3.80	—.45
Holl. plattrunde strohgelbe; mittelfrühe Sorte; kann jung geerntet als Einmachzwiebel verwandt werden	30.—	3.80	—.45
Stuttgarter Riesen; liefert sehr große, plattrunde Zwiebeln mit festem Fleisch; gut haltbar; zur Heranzucht von Steckzwiebeln geeignet	32.—	4.20	—.55
Weiße Frühlingszwiebel; Aussaat im August, gebrauchsfertig April/Mai; mittelgroße, kleine, weiße Zwiebel	22.40	3.20	—.45
Weiße Königin (Queen); sehr frühe, kleine, weiße Perlzwiebel (Einmachzwiebel)	22.40	3.20	—.45
Zittauer gelbe, große, runde lagerfähige Zwiebel; bekannteste Sorte für Klein- und Massenanbau	30.—	3.80	—.45
Winterhecke (Schnittzwiebel), liefert bei Aussaat im August zum zeitigen Frühjahr kleine Zwiebeln mit üppigem Grün . .	13.60	1.60	—.35
Steckzwiebeln	Preise auf Anfrage		
Schalotten	Preise auf Anfrage		

Feldsaaten

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen
für landwirtschaftliche Saaten und Futterrübensamen, Zuckerrübensamen, Futterkohl, Futtermöhren, Kohlrüben und Herbstrüben

Das Preisverzeichnis
enthält sämtliche Verbraucherhöchstpreise aller landwirtschaftlichen Saaten

Die **Wiederverkäuferpreise** bitte ich durch Anfrage zu ermitteln, da dieselben in den einzelnen Saatgutarten unterschiedlich und — je nach Einkaufsmöglichkeit, Warenangebot und Nachfrage — zeitlich bedingt verschieden sind.
Bei Futterrübensamen sind ausnahmsweise auch die Wiederverkäuferpreise angegeben, da dieselben festliegen.

Zu den Verbraucherhöchstpreisen kommen folgende Kleinmengenzuschläge:

1. bei allen Kleesaaten, Grassaaten, Ölsaaten sowie bei Sommer- und Winterwicken beim Verkauf unter 50 kg von 1— 4,9 kg 20%
   von 5—24,9 kg 10%
   von 25—49,9 kg 5%
2. bei allen anderen Saathülsenfrüchten, Mais und Lupinen beim Verkauf unter 75 kg von 1—24,9 kg 8%
   von 25—49,9 kg 5%
   von 50—74,9 kg 3%

Ferner können die etwa gezahlten **Vorfrachten** dem Verbraucherhöchstpreis — gesondert ausgewiesen — hinzugerechnet werden.

§ 1 Abschluß des Vertrages

(1) Bestellungen (Aufträge) führen erst durch schriftliche Bestätigung des Verkäufers zum Kaufabschluß.

(2) Unter dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit bestätigte Aufträge binden den Käufer wie vorbehaltlos bestätigte Aufträge, es sei denn, daß der Käufer dem Vorbehalt unverzüglich und schriftlich widerspricht.

(3) Dafür, daß der Verkäufer Aufträge wegen höherer Gewalt, Mindererernten gegenüber angemessenen Erwartungen sowie sonstiger unverschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung teilweise oder gar nicht erfüllt, hat er dem Käufer nicht aufzukommen.

§ 2 Lieferfristen

(1) Die Lieferfristen bedürfen in jedem Falle der besonderen Vereinbarung. Als Liefertermin gilt der Tag der Absendung.

(2) Ist sofortige Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 5. Werktage, ist prompte Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 10. Werktage nach Eingang der Bestellung abzusenden. Als Anfang eines Monats gilt die Zeit vom 1.—10., als Mitte des Monats die Zeit vom 11.—20., als Ende des Monats die Zeit vom 21. bis zum Monatsende.

(3) Bestätigt der Verkäufer unter Abänderung der Lieferfrist, so gilt diese Lieferfrist als vereinbart, falls der Käufer nicht unverzüglich widerspricht.

(4) Soweit nicht eine Nachfrist ausdrücklich ausgeschlossen ist, treten bei fruchtlosem Verstreichen der vereinbarten Frist Verzugsfolgen erst ein, wenn der andere Teil eine Nachfrist setzt, die bei Vereinbarung der sofortigen Lieferung mindestens 3 Tage, bei Vereinbarung aller anderen Lieferfristen mindestens 5 Tage betragen muß.

§ 3 Lieferung, Erfüllungsort, Gefahrtragung

(1) Ist Zirka-Lieferung vereinbart, so darf die Liefermenge 5 v. H. über oder unter der vereinbarten Menge bleiben.

(2) Der Versand hat auf die übliche Weise zu erfolgen, falls nichts anderes vereinbart ist. Verlangt der Käufer eine besondere Art des Versandes, so trägt er die Mehrkosten.

(3) Erfüllungsort ist die Verladestation des Verkäufers.

(4) Die Frachtkosten trägt, sofern nichts anderes vereinbart ist, der Käufer.

(5) Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt (Post, Eisenbahn) ausgeliefert hat. Dies gilt auch bei Frankolieferung. Unternimmt der Verkäufer den Transport selbst, so geht die Gefahr mit der Ablieferung auf den Käufer über.

§ 4 Kaufpreis, Berechnung der Verpackung, Rücktritt wegen Kreditunwürdigkeit

(1) Der Preis für das verkaufte Saatgut wird, falls nichts anderes vereinbart oder bestimmt ist, nach dem Nettogewicht berechnet. Die Verpackung (Säcke, Tüten u. a. m.) stellt in der Regel der Verkäufer. Sie wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Ist „brutto für netto" vereinbart, so richtet sich der Preis nach dem Bruttogewicht. Die Verpackung gilt als mitverkauft und durch den Kaufpreis abgegolten.

(2) Der Verkäufer ist berechtigt, den Kaufpreis durch Nachnahme einzuziehen, falls nichts anderes vereinbart ist. Zieht der Verkäufer den Kaufpreis nicht durch Nachnahme ein und ist auch nichts anderes über die Zahlung des Kaufpreises vereinbart oder üblich, so ist der Kaufpreis binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung ohne Abzug zu entrichten.

(3) Wechsel oder Schecks werden nur zahlungshalber angenommen.

(4) Werden dem Verkäufer nach Kaufabschluß Umstände bekannt, die Bedenken in die Kreditwürdigkeit des Käufers berechtigt erscheinen lassen, bezahlt insbesondere der Käufer eine von mehreren Lieferungen nicht pünktlich, so kann der Verkäufer auch entgegen anderslautenden Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern oder verlangen, daß der Kaufpreis im voraus gezahlt wird. Die Absicht, gegen Nachnahme zu liefern, hat der Verkäufer dem Käufer unverzüglich unter Angabe des Grundes mitzuteilen. War ein Ziel vereinbart, so ist der Käufer in diesem Falle berechtigt, den Zwischenzins in Höhe der banküblichen Zinsen vom Kaufpreis abzuziehen. Verweigert der Käufer die Vorauszahlung oder die Einlösung der Nachnahme, so braucht der Verkäufer nicht zu liefern.

(5) Bei Zahlungsverzug hat der Käufer für die Zeit des Verzuges bankübliche Zinsen zu zahlen.

(6) Zahlungsort ist der Wohnsitz des Verkäufers.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

(1) Das Eigentum an der Lieferung geht erst mit der vollständigen Zahlung des Kaufpreises auf den Käufer über.

(2) Der Käufer darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Lieferung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsgang weiter veräußern oder verbrauchen.

(3) Pfändungen oder sonstige Beschlagnahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Lieferung hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen.

§ 6 Gewährleistung, Mängelrüge

(1) Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den Bestimmungen des BGB. oder HGB. bzw. den Anordnungen der landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde oder der zuständigen beruflichen Fachorganisation entspricht.

(2) Bemängelungen der Reinheit, Sortierung, Gesundheit und Keimfähigkeit sowie des Feuchtigkeitsgehaltes haben nur Erfolg, wenn sie durch die Untersuchung eines Musters der bemängelten Lieferung oder des bemängelten Lieferungsteiles bestätigt werden. Der weitere Gang des Verfahrens richtet sich nach den von der zuständigen Verwaltungsbehörde bzw. beruflichen Fachorganisation hierüber getroffenen Bestimmungen.

(3) Soweit sich die Mängelrüge nach den Vorschriften des Abs. 2 als berechtigt herausstellt, kann der Käufer wahlweise verlangen und darf der Verkäufer ausschließlich gewähren:

a) Rücknahme der Lieferung gegen Erstattung des gezahlten Preises sowie der dem Käufer entstandenen Unkosten (Fracht- und Verpackungskosten, Kosten der Probenahme sowie des Untersuchungsverfahrens).

b) Ersatzlieferung, soweit sie dem Verkäufer möglich ist, sowie Erstattung der Unkosten.
c) Vergütung des Minderwertes sowie Erstattung der Unkosten. Soweit der Käufer den Mangel beheben kann (Nachreinigung, Aufmischung), sind ihm die hierfür verauslagten Kosten zu ersetzen; soweit Käufer hierzu nicht in der Lage ist, ist ihm der Minderwert zu ersetzen. In letzterem Falle ist die Weiterverwertung unter der Bezeichnung „Hochzucht“ oder „anerkanntes Saatgut“ unstatthaft; auch ist der Käufer verpflichtet, der für ihn zuständigen landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde Mitteilung zu machen.

(4) Rügen wegen mangelnder Keimfähigkeit können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Untersuchung eine über drei Hundertteile geringere Keimfähigkeit ergibt, als nach den Vorschriften der Grundregeln für die Anerkennung landwirtschaftlicher Saaten oder auf Grund besonderer Zusicherung vorhanden sein müßte.

(5) Bemängelungen der Sortenechtheit und Sortenreinheit sind unverzüglich nach Kenntnis des Mangels dem Verkäufer gegenüber und bei der für den Ort des Aufwuchses zuständigen landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde geltend zu machen. Darüber, ob die Sortenechtheit oder Sortenreinheit mangelt, entscheidet ausschließlich die landwirtschaftliche Verwaltungsbehörde. Begründete Mängelrügen wegen Sortenechtheit und Sortenreinheit sowie Lieferung einer anderen als der bestellten Sorte verpflichten den Verkäufer zum Ersatz des vollen Schadens. Weist der Verkäufer nach, daß die schlechte Lieferung oder die Sortenverwechslung nur leicht fahrlässig erfolgt ist, so haftet er über die Höhe des Rechnungsbetrages nur, falls und soweit dies der Billigkeit entspricht.

(6) Soweit vereinbarungsgemäß die Lieferung in Säcken erfolgt, die Käufer dem Verkäufer gesandt hat, haftet der Verkäufer nicht für Mängel, es sei denn, daß der Käufer nachweist, daß diese Mängel der Ware vor Einfüllen angehaftet haben.

§ 7 Lieferung von anerkanntem Saatgut außerhalb des Reichsgebietes

Anerkanntes Saatgut darf außerhalb des Reichsgebietes nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Züchters der Sorte in den Verkehr gebracht werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Vertragsstrafe in Höhe des einfachen Wertes des angebotenen verkauften oder sonst im Ausland in den Verkehr gebrachten Saatgutes nach sich. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten der zuständigen beruflichen Fachorganisation.

Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

§ 8 Einzelne Vorschriften über Weiterverwendung

Lieferungen von anerkanntem Futterrüben- oder Zuckerrübensaatgut dürfen nicht zur Saatgutgewinnung verwendet werden. Verstöße hiergegen ziehen eine Vertragsstrafe nach sich, die das Zwanzigfache des Kaufpreises oder des nach dem Kaufpreis berechneten Wertes der Lieferung beträgt. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten der zuständigen beruflichen Fachorganisation.

§ 9 Weiterverkauf

Bringt der Käufer die Lieferung seinerseits ganz oder zum Teil in den Verkehr, so hat er dies zu den vorstehenden Verkaufs- und Lieferungsbedingungen zu tun.

Ergänzungsbestimmungen für „Futterrübensamen“

Zu § 4 Abs. 1

Die Preise verstehen sich brutto für netto. Die Beschlüsse der zuständigen beruflichen Fachorganisation über Preise und über den Vertrieb von Hochzucht-Futterrübensamen sind für sämtliche Stufen der Verteilung bindend; sie müssen veröffentlicht werden.

Zu § 4 Abs. 2

Besondere Zahlungsvereinbarungen sind möglich, jedoch darf das Zahlungsziel vier Wochen vom Ausstellungstag der Rechnung (Liefertag) nicht überschreiten. Danach können Zinsen mit jährlich 1 v. H. über Reichsbankdiskont verlangt werden.

Zu § 6 Abs. 1

Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den deutschen Normen für Futterrübensamen (1914) entspricht.

Kleesaaten

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim- fähigkeit %	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
Rotklee, Trifolium pratense; liebt frische, kräftige, nicht saure Bodenarten; zweijährig	4—5			
deutsche Hochzucht		96.5	90	256.—
„ anerk. Saatware		96.5	90	225.50
„ anerk. Landsorte		96.5	90	223.50
„ plomb. Handelssaat		95	85	192.—
ausld. Saaten:				
ungar., siebenbürg., böhm., dänisch . . . . **Kl. A**		96	88	192.—
alle übrigen Herkünfte . . . . **Kl. B**		96	88	170.—
ital. Rotklee, Sommerklee, nur zur Gründüngung . . . . . **Kl. C**		96	88	150.—
Weißklee, Trifolium repens; zur Anlage von Weiden; gedeiht auf geringeren Bodenarten; ausdauernd, am besten im Gemisch mit Deutschem oder Oldenburger Weidelgras ausgesät	3—4			
deutsche Hochzucht		96	90	249.—
„ anerk. Saatware		96	90	227.—
„ anerk. Landsorte		96	90	224.50
„ plomb. Handelssaat		94	85	193.—
ausld. Saaten:				
Morsö dän.		95	88	213.—
alle übrigen Herkünfte		95	88	193.—
Schwedenklee, Trifolium hybridum; längere Dauer als Rotklee, kann gewöhnlich drei Jahre genutzt werden; gedeiht auch noch auf nassem Boden (Moorböden), am besten gemischt mit Gräsern für bessere Böden; im Gemenge mit Gelbklee als Gründüngung empfehlenswert	3—4			
deutsche Hochzucht		96	90	231.—
„ anerk. Saatware		96	90	203.—
„ anerk. Landsorte		96	90	200.50
„ plomb. Handelssaat		94	85	169.—
ausld. Saaten:				
schwed., kanad.,		94	85	169.—
alle übrigen Herkünfte		94	85	169.—
Gelbklee, medicago lupulina, enthülst; im Futterbau als Ersatz für Rotklee zu gebrauchen, bei nicht zu armem, etwas kalkhaltigem Boden im Gemisch mit anderen Klee- und Grasarten; in Reinsaat sehr gut als Gründüngungspflanze, da sehr schnellwüchsig; 1 b. 2jähr.	5—7			
deutsche anerk. Saatware		95	85	96.—
„ anerk. Landsorte		95	85	92.—
„ plomb. Handelssaat		94	80	76.—
ausld. Saaten:				
engl., dän.,		96	85	76.—
Wundklee, anthyllis vulneraria; nur für leichte Bodenarten geeignet; gedeiht nur auf geringem Sandboden, der für Weißklee nicht mehr geeignet, wenn er etwas Kalk besitzt und gemergelt ist; liefert nur einen Schnitt; zweijährig	5—7			
böhm., poln.		90	85	80.—

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim-fähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Luzerne, medicago sativa und media; wichtige, eiweißreiche Futterpflanze für alle kalkhaltigen Böden, besonders Lehm- und Tonböden; gedeiht auch auf leichten Böden bei reichlichen Kalkgaben vor dem Anbau, wenn sie im Untergrund Lehm- oder Tonschichten aufweisen. Für diese Böden vor allem deutsche Herkünfte empfehlenswert. Luzerne verträgt nicht stauende Nässe; 5 bis 6jährig, je nach Bodenart, jedoch auch 10jährig und darüber	5—8			
deutsche Hochzucht		96	85	435.—
" anerk. Saatware		96	85	397.—
" anerk. Landsorte		96	85	394.—
" plomb. Handelssaat		94	85	348.—
ausld. Saaten:				
ungar., böhm., . . . **Kl. A**		96	88	348.—
alle übrigen Herkünfte . . . **Kl. B**		96	88	310.—
ital., iran. u. span. . . . **Kl. C**		96	88	275.—
Inkarnatklee, Trifolium incarnatum; Aussaat im Herbst; einjährig überwinternd; wichtigste Gründüngungspflanze für leichtere Böden. In Mischung mit Zottelwicken und Westerw. Weidelgras für Zwischenfruchtbau als sogen. „Landsberger Gemenge"	5—8			
deutsche Hochzucht		97	90	117.50
" anerk. Saatware		97	90	106.50
" anerk. Landsorte		97	90	105.50
" plomb. Handelssaat		95	82	81.—
ausld. Saaten:				
ung., franz.		95	82	81.—
Hornschotenklee, Lotus corniculatus; Bei Anlage von Dauerwiesen erforderlich, da winterfest und ausdauernd; gedeiht auf mageren, trockenen Böden. Am besten im Gemisch mit dauerhaften Gräsern (Knaulgras u. a.), gegen Dürreperioden widerstandsfähig	3—5			
deutsche Hochzucht		96	90	264.—
" anerk. Saatware		96	90	234.—
" anerk. Landsorte		96	90	231.—
" plomb. Handelssaat		94	75	191.—
ausld. Saaten:				
böhm., ital.		94	75	191.—
Sumpfschotenklee, Lotus uliginosus; bringt auf Sumpf- und Moorböden große Erträge; hat hohen Futterwert; ist sehr ausdauernd. In Dauerwiesenmischung f. nasse Mineral- u. Moorwiesen unentbehrlich	3—5			
deutsche anerk. Saatware		95	90	280.—
" anerk. Landsorte		95	90	280.—
" plomb. Handelssaat		93	75	258.—
Seradella, ornithopus sativus; gute Futterpflanze für Sandboden, auch sauren; ergibt bei Reinsaat oder Einsaat in Roggen nach Aberntung des Getreides gute Stoppelweide. Ist für alle leichten, trockenen Böden sehr wichtige, stickstoffsammelnde Gründüngungspflanze	8—10			
deutsche Hochzucht		95	85	73.50
" anerk. Saatware		95	85	65.—
" anerk. Landsorte		95	85	63.50
" plomb. Handelssaat		93	80	45.—

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keimfähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
ausld. Saaten:				
poln.		93	80	45.—
Esparsette, hedysarum onobrychis, enthülst; vorzügliches Pferdefutter; für trockene, unfruchtbare, aber kalkhaltige und durchlässige Böden; ausdauernd	40—45			
deutsche plomb. Handelssaat		95	75	110.—
ausld. Saaten		95	75	110.—
Bokharaklee, meliotus albus altissimus, enthülst; gedeiht auf mittlerem bis gutem, auch schwerem Boden; wird ca. 1 Meter hoch, aber leicht holzig; liefert in der Blütezeit vortreffliches Bienenfutter	5—7			
deutsche Hochzucht		95	85	252.—
„ anerk. Saatware		95	85	221.—
„ anerk. Landsorte		95	85	218.—
„ plomb. Handelssaat		93	75	195.—
ausld. Saat		93	75	195.—

Grassaaten

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keimfähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Lieschgras (Timothee), phleum pratense; liebt frischen bis feuchten Boden, verträgt aber auch lange Trockenheit; geeignet für alle Kleegras-, Wiesen- und Weidemischungen. Der Kauf von Hochzucht, anerk. und plomb, Saatgut garantiert einen hochwachsenden, blattreichen Bestand (Kulturtimothee).	3—5			
deutsche Hochzucht		97	92	182.—
„ anerk. Saatware		97	92	162.—
„ anerk. Landsorte		97	92	160.—
„ plomb. Handelssaat mit über 70% Kulturtimothee		94	85	128.—
schwed., lett, Kulturtimothee		96	88	128.—
Deutsches Weidelgras, Lolium perenne; ausdauerndes, horstbildendes Untergras; Bestandteil für jede Weidemischung; liebt besonders frischen bis feuchten, humusreichen Boden	10—15			
deutsche Hochzucht		97	92	105.50
„ anerk. Saatware		97	92	92.50
„ anerk. Landsorte		97	92	91.—
„ plomb. Handelssaat		95	88	82.—
Engl. Raygras, Lolium perenne; Eigenschaften wie vorstehend.	10—15			
dän.		95	88	82.—
irisch		95	85	82.—
Welsches Weidelgras, Lolium italicum; zur Herstellung von Landsberger Gemenge. Auch für 1- bis 2jährige Kleegrasmenge geeignet, da schnellwüchsig und sehr ertragreich. Für nicht zu leichten Boden; 2jährig, liefert reichen Nachwuchs	9—15			
deutsche Hochzucht		97	92	69.50
„ anerk. Saatware		97	92	62.50
„ anerk. Landsorte		97	92	61.75
„ plomb. Handelssaat		95	88	54.—
Ital. Raygras, Lolium italicum; Eigenschaften wie vorstehend.	9—13			
ausld.		95	88	54.—

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim- fähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Oldenburger Weidelgras; Abart von Welschem Weidelgras, ist in Nutzwert und Anwendung ein Mittelding zwischen deutschem und welschem Weidelgras	8—15			
deutsche Hochzucht		97	92	76.—
„ anerk. Saatware		97	92	68.—
„ anerk. Landsorte		97	92	67.—
„ plomb. Handelssaat		95	88	59.—
Westerw. Weidelgras, Lolium anuum Westerwoldicum; das beste einjährige Gras; infolge seiner Schnellwüchsigkeit und Massenerträge für Einsaat zur Ausbesserung von Auswinterungs- und Mäuseschäden in Kleeschlägen geeignet. Wird in Landsberger Mischung an Stelle von Welschem Weidelgras genommen, wenn frühzeitige Futtergewinnung erforderlich	10—15			
deutsche Hochzucht		97	92	82.—
„ anerk. Saatware		97	92	74.—
„ anerk. Landsorte		97	92	73.—
„ plomb. Handelssaat		95	88	53.—
ausld.		95	88	53.—
Weißes Strausgras, ausläufertreibend; agrostis alba stolonifera; wertvolles Untergras für Weidezwecke, mehrjährig, liebt feuchten und nassen Boden. Liefert bei Verwendung in Wiesenmischungen Hauptmassen im zweiten Schnitt	2—3			
deutsche Hochzucht		90	90	331.—
„ anerk. Saatware		90	90	296.50
„ anerk. Landsorte		90	90	291.50
„ plomb. Handelssaat		90	85	243.—
ausld. (Fioringras)		90	85	243.—
Glatthafer (franz. Raygras) avena elatior; gutes Obergras zur Heubereitung; mehrjährige Nutzung, Mäh- und Weidegras, liefert zwei bis drei Schnitte, da rasch nachwachsend; für alle, auch leichte und trockene Böden	6—15			
deutsche Hochzucht		90	80	251.—
„ anerk. Saatware		90	80	220.—
„ anerk. Landsorte		90	80	217.50
„ plomb. Handelssaat		85	75	184.—
ausld. Saaten:				
ital., franz.		85	75	184.—
Wiesenfuchsschwanz, alopecurus pratensis; sehr frühes, ertragreiches Obergras; für Mischungen für feuchte Mineral- und Moorböden; liefert 2 bis 3 Schnitte	5—7			
deutsche Hochzucht		80	75	490.—
„ anerk. Saatware		80	75	444.—
„ anerk. Landsorte		80	75	437.50
„ plomb. Handelssaat		65	65	327.—
ausld. Saaten:				
finnisch		65	65	327.—
Kammgras, cynosurus cristatus; ausgesprochenes Weidegras (Untergras) für gute Böden in niederschlagreichen Gegenden (Seeklima) und bei guter Weidetechnik	5—8			
irisches und deutsches Handelssaatgut				150.—

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keimfähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Knaulgras, dactylis glomerata; gutes Futtergras; ausdauerndes, horstbildendes Obergras; geeignet für alle Bodenarten, auch Moorböden. Findet Verwendung in Kleegras-, Wiesen- und Weidemischungen	7—10			
deutsche Hochzucht		92	90	107.—
„ anerk. Saatware		92	90	91.—
„ anerk. Landsorte		92	90	89.50
„ plomb. Handelssaat		90	85	76.—
ausld. Saaten:				
dänisch		90	85	76.—
Fruchtbare Rispe; poa fertilis; ausdauerndes, horstbildendes Untergras. Eignet sich am besten für kalte, frische, schwere Böden, auch für ausgesprochen nasse. Gras für Wiesen und Weiden; liefert sehr zartes Futter	3—5			
deutsche Hochzucht		94	90	273.50
„ anerk. Saatware		94	90	245.—
„ anerk. Landsorte		94	90	240.50
„ plomb. Handelssaat		90	85	202.—
ausld.				202.—
Gemeine Rispe, poa trivialis; ausdauerndes Untergras; gutes Wiesen- und Weidegras für feuchte Böden; bringt Höchstertrag im ersten Jahre	5—6			
deutsches Handelssaatgut		90	85	150.—
dänisch		90	85	150.—
Wiesenrispengras, poa pratensis; vorzügliches Untergras für Dauerwiesen und Weiden; liebt feuchte Böden und gute Moorböden, gedeiht aber auch auf mittelschweren und leichten Böden, wenn etwas humushaltig	4—6			
deutsche Hochzucht		92	90	327.50
„ anerk. Saatware		92	90	288.—
„ anerk. Landsorte		92	90	283.50
„ plomb. Handelssaat		90	85	241.—
ausld. Saat: amerik.		80	80	241.—
Rohrglanzgras (Havelmilitz), phalaris arundinacea; ausdauerndes Obergras, ausläufertreibend; wird bis 2 Meter hoch; verträgt Überschwemmung und ist daher für alle feuchten Lagen geeignet. Ergibt auch in Reinsaat mehrschnittige, hochertragreiche Wiesenbestände (Militzwiesen)	5—6			
deutsche Hochzucht		96	85	498.—
„ anerk. Saatware		90	70	457.—
Rotschwingel, festuca rubra; ausdauerndes Untergras; ausläufertreibend; für Wiesen und Weiden	5—10			
deutsche Hochzucht		95	90	251.—
„ anerk. Saatware		95	90	225.—
„ anerk. Landsorte		95	90	221.—
„ plomb. Handelssaat		92	85	193.—
ausld. Saat		92	85	193.—
Schafschwingel, festuca ovina; mehrjähriges Untergras für leichtere, trockene Sandböden, sehr anspruchslos; nur für magere Schafweiden geeignet	9—10	Preise auf Anfrage		

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim-fähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Wiesenschwingel, festuca pratensis; ausdauerndes Obergras; eines der wichtigsten Mäh- und Weidegräser; sehr ertragreich auf allen Bodenarten, wenn sie nicht zu arm und trocken sind; für Moorböden besonders geeignet	5—9			
deutsche Hochzucht		96	92	151.—
„ anerk. Saatware		96	92	138.—
„ anerk. Landsorte		96	72	136.—
„ plomb. Handelssaat		94	88	119.—
ausld. Saat: dänisch		94	88	119.—
Sudangras, sorghum halepense; dieses Gras ist eine Hirseart; gedeiht am besten auf warmen, milden Böden. Im ersten Stadium langsames Wachstum, daher Gefahr der Verunkrautung. Sobald jedoch die sehr tiefgehenden Wurzeln wasserführende Schichten erreichen, außergewöhnlich schnelles Wachstum, so daß u. U. 2 bis 3 Schnitte geliefert werden. Verlangt reichliche Stickstoffgaben. Infolge der Schnellwüchsigkeit Ersatz für ausgewinterten Rotklee; kann frisch verfüttert werden; infolge des hohen Zuckergehaltes des Markes bei Häckselung zur Herstellung von Gärfutter geeignet				
ungar., ausld. Handelssaat		90	75	46.—
Wehrlose Trespe, bromus inermis; ertragreiches, ausläufertreibendes Mähgras; für mittlere bis gute Mineral- und Moorböden geeignet; für Weiden nicht geeignet; wird bis 1 Meter hoch	4—5			
deutsche Hochzucht		94	90	208.—
„ anerk. Saatware		94	90	189.50
„ anerk. Landsorte		94	90	187.—
„ plomb. Handelssaat		90	85	168.—
ausld.		90	85	168.—
Goldhafer, avena flavescens; überwinterndes Untergras, horstbildend; hoher Futterwert; liebt kalkhaltige Böden; sehr gutes Wiesen- u. Weidegras	3—6			
deutsche Hochzucht		80	75	494.50
„ anerk. Saatware		80	75	444.—
„ anerk. Landsorte		80	75	437.50
„ plomb. Handelssaat		65	65	384.—
ausld.		65	65	384.—

Mischungen

Alle Grasmischungen für Wiesen und Weiden sowie Klee-Grasmischungen werden von mir sachgemäß auf Grund möglichst genauer Angaben zusammengestellt. Der Preis richtet sich nach den in der Mischung verwendeten Klee- und Grassorten.

	Aussaat je Morgen kg
1. Weidemischung mit Klee	10—12½
Weidemischung ohne Klee	10—12½
2. Wiesenmischung mit Klee	10—12½
Wiesenmischung ohne Klee	10—12½
3. Klee-Grasmischungen	12½
4. Rasenmischung	40—50
5. Zierrasenmischung	60—75

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Mindest- Keimfähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
6. Schattenrasenmischung	40—50			
7. Teppichrasenmischung	100—125			
8. Spielrasenmischung	100—125			
9. Böschungsmischung	40—50			
10. Hühnerhofmischung	200—250			

Die Rasenmischungen Nr. 4 bis 10 sind für landwirtschaftliche Nutzung ungeeignet.

Saathülsenfrüchte

Anmerkung: Durch die mit Verordnung vom 22. 5. 48 des bizonalen Wirtschaftsrates durchgeführte wesentliche Erhöhung aller Speise- und Futterhülsenfrucht-Erzeugerhöchstpreise einschließlich Lupinen ist in Kürze mit einer entsprechenden Erhöhung der nachstehend angegebenen Verbraucher-Höchstpreise zu rechnen.

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Mindest- Keimfähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Sommerwicken, vicia sativa; beliebte Grünfutterpflanze, besonders im Gemisch mit Hafer auf schweren Böden. Auf leichteren Böden werden am besten auch noch Futtererbsen, Sommerroggen und Buchweizen dazugenommen	35—45			
deutsche Hochzucht		98	95	34.—
" anerk. Saatware		98	95	31.—
" anerk. Landsorte		98	95	30.—
" plomb. Handelssaat		97	90	26.50
ausld.		97	90	26.50
Winterwicken (Zottel- oder Sandwicken), vicia villosa; ergibt bei Aussaat im Spätsommer mit Johannisroggen, Incarnatklee und ital. Raygras für den Herbst Weide, im Frühjahr sehr zeitiges Frühfutter; hierauf soll jedoch im selben Jahr kein Wintergetreide folgen wegen Verunkrautungsgefahr.	15—30			
deutsche Hochzucht		98	95	57.50
" anerk. Saatware		98	95	50.50
" anerk. Landsorte		98	95	49.50
" plomb. Handelssaat		97	90	43.—
ausld. Saaten:				
lett., ungar.		97	90	43.—
Pannonische Wicken, vicia pannonica; Eigenschaften ähnlich wie Winterwicken	20—40			
deutsche Hochzucht		98	95	55.50
" anerk. Saatware		98	95	47.50
" anerk. Landsorte		98	95	46.50
" plomb. Handelssaat		97	90	43.—
ausld.		97	90	43.—
Peluschken, pisum arvense; Im Gemenge mit Hafer, Gerste und Bohnen zur Gewinnung von Grünfutter zur Einsäuerung und zur Heubereitung. Können vom zeitigen Frühjahr bis Herbst gesät werden, sind also wertvolle Zwischenfrucht.	40—45			
deutsche Handelssaat		97	90	28.50
ausld. "		97	90	28.50

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim-fähigkeit %	Verbr.-Höchstpr. je 50 kg DM
Futtererbsen, pisum sativum; Hierunter fallen alle farbigen und bunten Felderbsen; Eigenschaften wie Peluschken	40—50			
deutsche Handelssaat		97	90	28.50
ausld. „		97	90	28.50
Speiseerbsen,	40—50			
Viktoria gelbe, deutsche und ausl. Handelssaat . .		97	90	31.—
Viktoria grüne, „ „ „ „ . .				31.—
Folger grüne, „ „ „ „ . .				31.—
Mansholt grüne, „ „ „ „ . .				31.—
Kapuziner grau, „ „ „ „ .				28.50
kleine gelbe u. weiße „ „ „ „ . .				28.50
kleine grüne u. weiße „ „ „ „ . .				28.50
Ackerbohnen, vivia faba; Bevorzugen besonders schwere Lehm- und Tonböden, da sie großen Wasserbedarf haben; gedeihen bei günstigen Niederschlägen auch auf leichteren Böden, stellen hohe Ansprüche an Düngergaben, an Bodenkultur und Pflege; liefern hohe Massenerträge; werden als Stützfrucht in Gemengen angebaut; ergeben im Gemenge mit anderen Hülsenfrüchten und in Reinsaat auch bei später Saat als Zwischenfrucht hohe und sichere Massenerträge zur Gärfuttergewinnung	45—75			
deutsche Hochzucht				25.—
„ plomb. Handelssaat				20.50

Die Zulassung von Handelssaatgut erfolgt erst, wenn sämtliche Bestände von Hochzuchten aufgenommen sind.

Verschiedene Futterpflanzensämereien

Hochzucht Süßlupine „Saatgut“, Aussaat 25—50 kg je Morgen liefert im Hauptfruchtbau hochwertiges, eiweißreiches Körnerfutter, im Zwischenfruchtbau empfehlenswertes, leichtverdauliches Grün- und Gärfutter; schafft wirtschaftseigenes Eiweißkraftfutter

Gelbe „Süßlupine“, anspruchslos, widerstandsfähig gegen Dürre, gedeiht auf kalkarmen Sand-, wenigen Sand- und sandigen Lehmböden

Blaue „Süßlupine“, stellt etwas höhere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit; gegen Kalk weniger empfindlich

Verbraucher-Höchstpreis zur Grünfuttergewinnung: DM 31.— je 50 kg netto ohne Sack zuzüglich Vorfracht

Wiederverkäufer erhalten hierauf 4% Rabatt
Beim Verkauf von Mengen unter 50 kg werden folgende Kleinhandelszuschläge erhoben
bei Abnahme bis 10 kg einschließlich . . . . DM 3.— je 50 kg
bei Abnahme von über 10—25 kg . . . . DM 2.— je 50 kg
bei Abnahme von über 25 bis unter 50 kg . . . . DM 1.— je 50 kg
zuzüglich Kosten für Verpackung

Säcke werden wie folgt berechnet:
Für 50-kg-Packung DM 3.—; für 25-kg-Packung DM 2.—

Bittere Lupinen, Aussaat 30—50 kg je Morgen, Gründüngungspflanze

Bittere Lupinen gelb, zur Saat geeignet . . . . DM 15.— je 50 kg

Bittere Lupinen blau, zur Saat geeignet . . . . DM 15.— je 50 kg

Bittere Lupinen, für Futterzwecke, billigst . . . . Preise auf Anfrage

Gelbsenf (Sinapis alba); Aussaat $3^3/_4$ bis $5^1/_2$ kg je Morgen. Empfehlenswerte Grünfutterpflanze, schnellwüchsig, etwa 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat schon schnittreif; auch im Gemenge mit Buchweizen angebaut. Gedeiht auf fast allen Böden, sowohl im Frühjahr wie als Stoppelfrucht

Gelbsenfsaat, Hochzucht . . . . per $^0/_0$ kg DM 190.— Verbr.-Höchstpreis

Gelbsenfsaat, Handelssaat . . . . per $^0/_0$ kg DM 160.— Verbr.-Höchstpreis zuzüglich Überlagerungsgebühr DM 5.— per $^0/_0$ kg und Vorfracht; bei Abnahme von unter 50 kg erhöht sich der Preis um die üblichen Kleinmengenzuschläge von 5, 10 und 20%

Sonnenblumenkerne (theliantus annuus); Aussaat $^1/_2$ bis 3 kg je Morgen einjährige Ölpflanze; meist in Kartoffel-, Rüben- oder Maisfelder eingesprengt oder als Einfassung; gedeiht auf fast allen Bodenarten
Sonnenblumenkerne rumänisch, Hochzucht, zu Saatzwecken
DM 95.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Ackerspörgel (spergula arvensis); Aussaat 4 bis 5 kg je Morgen. Wird auf leichten Böden in feuchter Lage in Norddeutschland viel gebaut; hauptsächlich als Stoppelfrucht geeignet, hat großes Düngerbedürfnis. Gehaltreiches Mischfutter; gegen Frühfröste wenig empfindlich
Deutsche und ausländ. Handelssaat . . . DM 30.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Riesenspörgel, Aussaat 4 bis 5 kg je Morgen. Höherwachsende Form des Ackerspörgels, ausländische Saat . . . . DM 35.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Ölrettich (Raphanus sativus); Aussaat $6^1/_4$ bis $8^3/_4$ kg je Morgen. Sommerfrucht, ergiebiges Grünfutter im Gemenge mit Senf und Buchweizen, 8 bis 10 Wochen nach Aussaat schnittreif. Wird wegen des ölhaltigen Samens mitunter auch als Ölfrucht gebaut . . . . **Preise auf Anfrage**

Buchweizen, brauner (Polygonum fagopyrum); Aussaat 20 bis 35 kg je Morgen, für Sand- und Moorböden als Körnerfrucht geeignet; wird auch viel als Grünfutter gebaut; oft empfindlich gegen Fröste . . . . **Preise auf Anfrage**

Kümmel (carum Carvi); Aussaat $1^1/_2$ bis $2^1/_2$ kg je Morgen, zweijährig, gedeiht auf allen Bodenarten. Reihensaat in 40 cm Abstand und Behacken zu empfehlen, nicht als Untersaat in Getreide, Erbsen, Bohnen oder Raps. Liefert erst im zweiten Jahr die als Gewürz bekannten Körner
Holl. und deutscher . . . . **Preise auf Anfrage**

Saatmais-Hochzuchten, Aussaat 10 bis 15 kg je Morgen. Ich liefere alle zugelassenen Hochzuchtsorten zur Körnergewinnung sowie für Grün- und Gärfutternutzung:

Sorte	Reife	Zulassung
Chiemgauer Körnermais Fachkirchener Körnermais Mecklenburger Körnermais	frühreifend	Anbau nur zur Körnergewinnung zugelassen
Mahndorfer Körnermais Dr. Delilles Körnermais Pommernmais	mittelfrühreifend	zur Körnernutzung und zur Grün- und Gärfuttergewinnung
Janetzkimais gelber badischer Landmais	normalreifend	für unser Gebiet nur als Grün- und Gärfuttermais zugelassen
Caspersmeyers Mais II Fachkirchener Silomais Caspersmeyers Silo-Zahnmais	spätreifend	nur zum Grün- und Gärfuttermaisanbau zugelassen

Verbraucherpreis: DM 29.50 je 50 kg für Hochzuchtsaatgut } netto ab Station des
DM 24.— je 50 kg für Handelssaatgut } Erzeugers

Lampes Futtermalve, Aussaat $^1/_2$ kg je Morgen
Glattblättrige Form . . . . DM 5.— je kg } netto ab Station
Krausblättrige Form . . . . DM 8.— je kg }

Leinsaat zu Saatzwecken, Hochzucht, Aussaat 30 bis 40 kg je Morgen. Verbraucher-Höchstpreis DM 45.— je 50 kg netto, zuzüglich Vorfracht für deutsche Saat. Wiederverkäufer erhalten hierauf einen Rabatt von DM 0.25 je 50 kg. Jede geerntete Menge Leinsaat, die nicht im eigenen Betrieb des Flachsanbauers verwendet wird, muß zur Ölgewinnung oder zur Saatgutverwertung angeboten werden bei der zuständigen Landwirtschaftskammer

Raps und Rübsen, Aussaat 2 bis 2¾ bzw. 1¾ bis 3 kg je Morgen, sehr ergiebige Ölpflanze auf mit Stallmist oder Jauche gedüngtem lehmigen Boden. Aussaat frühzeitig. Rübsen ist weniger anspruchsvoll, aber auch weniger ergiebig als Raps.

Sommerraps Hochzucht . . . . Verbr.-Höchstpreis DM 82.50 je 50 kg

Sommerrübsen Hochzucht . . . . Verbr.-Höchstpreis DM 82.50 je 50 kg

Sommerraps Handelssaat . . . .

Sommerrübsen Handelssaat . . . .

Winterraps Hochzucht . . . . Verbr.-Höchstpreis DM 75.— je 50 kg

Sorten: Dr. Lembke
Janetzki
Dippe

Winterrübsen Hochzucht . . . . Verbr.-Höchstpreis DM 75.— je 50 kg
zuzüglich Vorfracht

Winterraps Handelssaat . . . .

Winterrübsen Handelssaat . . . .

Handelssaatgut von Winterraps und Winterrübsen wird erst zugelassen, wenn sämtliche Hochzuchten restlos verbraucht sind

Schließmohn, blausamig, Aussaat bei Drillsaat 1 kg, bei Breitsaat 1¼ bis 2 kg je Morgen . . . . Verbr.-Höchstpreis DM 265.— je % kg
zuzüglich Vorfracht

Kleinmengenzuschläge:

für Saathülsenfrüchte, Mais, Lupinen außer Sommer- und Winterwicken

unter	25 kg	8%
v.	25 kg — 49,9 kg	5%
v.	50 kg — 74,9 kg	3%

für Kleesaaten, Grassaaten, Ölsaaten einschließlich Sommer- und Winterwicken

unter	5 kg	20%
v.	5 kg — 24,9 kg	10%
v.	25 kg — 49,9 kg	5%

Spezialsaaten

Futterrübensamen-Hochzucht

Sorte	Form
Hochzucht Eckendorfer gelb Hochzucht Peragis rot Hochzucht Criewener gelb Hochzucht Eckendorfer rot Hochzucht Knehdener gelb	Massenwalzen
Hochzucht Kirsches Ideal gelb Hochzucht Friedrichswerther gelb	Gehaltswalzen
In den Boden wachsend:	
Hochzucht Rheinische Lanker Hochzucht Ovana Hochzucht Veni vidi vici	Futterzucker
Hochzucht Deutsche Barres Hochzucht Remlinger Hochzucht Dänische Barres Hochzucht, Jän'schs Teutonia	Oliven
Hochzucht Oberndorfer gelbe Hochzucht Umstädter gelbe	Kugeln
Hochzucht Kirsches Koloß gelbe Hochzucht Altenburger gelbe	Massentonnen

ferner **weiße Gehaltsrüben, ausländische**

Festpreise für Wiederverkäufer:

Bei Abnahme von zusammen mindestens	5000 kg	DM 96.50	je 50 kg
" " " " "	2500 kg	DM 98.—	je 50 kg
" " " " "	1000 kg	DM 100.—	je 50 kg
" " " " "	250 kg	DM 101.—	je 50 kg
" " " " unter	250 kg	DM 102.—	je 50 kg
In Packungen von 25 und 50 kg, b. f. n. einschl. Sack.		DM 105.—	je 50 kg

Bei Abnahme von 25 kg aufwärts gelten die Preise frei Vollbahnstation des Käufers.

Mengen von zeitlich aufeinanderfolgenden Abschlüssen dürfen für die Preisberechnung nur dann zusammengerechnet werden, wenn die Lieferung dieser Abschlüsse zusammen erfolgt.

Packungszuschläge bei Lieferungen unter 25 kg.

Kleinpackungszuschläge kommen in Anrechnung:

Für Packungen von	10 kg	DM 2.—	je 50 kg	ohne Übersack
" " "	5 kg	DM 4.—	je 50 kg	" "
" " "	2½ kg	DM 3.50	je 50 kg	mit "
" " "	1 kg	DM 4.—	je 50 kg	" "
" " "	½ kg	DM 4.50	je 50 kg	" "
" " "	¼ kg	DM 6.—	je 50 kg	" "

Verbraucherhöchstpreise:

In Packungen von 25 bis 50 kg	DM 105.—	je 50 kg
" " " 5 " unter 25 kg	DM 114.—	je 50 kg
" " " ¼ " " 5 kg	DM 123.—	je 50 kg
" " unter ¼ kg	DM 0.25	je 100 g

alles b. f. n. einschl. Sack. Von 50 kg aufwärts Lieferung frei Vollbahnstation des Verbrauchers. Vorfrachten und Kleinpackungszuschläge dürfen den Verbrauchern nicht berechnet werden, da diese in den gestaffelten Verbraucherfestpreisen enthalten sind.

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Verbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe Hannover. Die Preisfestsetzungen und Anordnungen sind für alle Stufen der Verteilung maßgebend.

Runkelrüben-Hochzuchten

Kurze Beschreibung der einzelnen Sorten

Criewener gelb
gelbe Walze, Massenrübe, leicht rodbar. Widerstandsfähig gegen Dürre, Belaubung schwach bis mittelstark.

Knehdener gelb
kurze bis mittellange gelbe Walze mit Massenerträgen. Anspruchslos und dürrefest, kräftiges Blatt.

Peragis rot
rote, walzenförmige Rübe mit Massenerträgen, mittlerer Trockensubstanzgehalt. Infolge geringer Neigung zum Schoßen für Frühbestellung besonders geeignet.

Friedrichswerther gelbe
Kurze, walzenförmige Blatt- und gehaltreiche Rübe mit guten Trockensubstanzerträgen. Mittlere Belaubung.

Ovana
Mittelgroße Rübe mit hohem Trockensubstanzgehalt. Gleichmäßige, glatte Olivenform mit grünem Kopf, kräftigem Laub, gut haltbar.

Deutsche Barres
Mittellange bis kurze, rot-orange Olive mit kräftigem Blatt und gutem Trockensubstanzgehalt.

Dänische Barres
Glatte, olivenförmige Massenrübe mit gutem Trockensubstanzgehalt. Gute Haltbarkeit. Kräftiges Blatt.

Jaensch's-Teutonia
Olivenförmige, mittellange, rot-orange Rübe mit kräftigem Laub und gutem Trockensubstanzgehalt. Haltbar.

Umstädter
Gelbe, etwas abgeplattete Kugel. Gute Erträge mit mittlerem Trockensubstanzgehalt und guter Belaubung.

Altenburger Tonnen
Sehr ertragreich, mit mäßigem Trockensubstanzgehalt, mittlere Belaubung. Gute Pflanz- und Drillrübe.

Eckendorfer gelb
Massenreiche gelbe Walze, leicht rodbar; weich und saftig; für alle rübenfähigen Böden geeignet.

Eckendorfer rot
Massenreiche rote Walze; Eigenschaften sonst wie gelbe E.

Kirsches Ideal
Walzenförmige Gehaltsrübe mit hohem Blattanteil; hoher Trockensubstanzgehalt; für alle Rübenböden geeignet.

Rheinische Lanker
Weiße, grünköpfige Rübe von gleichmäßiger, gestreckt ovaler Form. Hoher Nährwert und gute Haltbarkeit. Verträgt Trockenheit. Geringe Neigung zum Schoßen.

Veni vidi vici
Weiße, pfahlförmige, grünköpfige Futter-Zuckerrübe; widerstandsfähig gegen Trokkenheit, gut haltbar. Ertragreich an Trockensubstanz.

Remlinger
Olivenförmige Rübe mit guten Massenerträgen bei mittlerem Trockensubstanzgehalt, gut haltbar.

Oberndorfer gelbe
Flache Kugel. Ausgesprochene Pflanzrübe mit hohem Blattanteil bei mittlerem Trokkensubstanzgehalt. Wächst auf allen Böden, beansprucht aber eine gewisse Feuchtigkeit.

Kirsches Koloß
Gelbe Massentonne, gestreckte Kugelform mit guten Massenerträgen, starke, mittelhohe Belaubung.

Zuckerrübensamen

(Aussaat 10 kg je Morgen)

Dr. Mausbergs E., Hochzucht }
Rabbethge & Giesecke E., Hochzucht } Preise auf Anfrage

Futterkohl

Grüner Markstammkohl Hochzucht (Brassika oleracea), Aussaat etwa 1 kg je Morgen. Stellt ähnliche Ansprüche an den Boden wie Futterrüben und gedeiht nicht nur auf Mineralboden, sondern auch auf Moorboden. Kann, da widerstandsfähig gegen Frost,

im Herbst lange auf dem Felde bleiben. Besonders geeignet als Nachfrucht nach Winterroggen, Frühkartoffeln, Wintergerste, Raps und anderen Früchten, die früh das Feld räumen. Kommt in Frage für niederschlagsreiche Gebiete, gedeiht nicht in Trockengebieten. Auspflanzen von Setzlingen auf 30 × 50 cm, die wie Kohlrüben herangezogen werden.

Verbraucherhöchstpreise: Bei Abnahme von mindestens

	10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
je kg DM	12.50	14.80	8.50	1.90	0.25

Diepholzer, blauer, dickstrunkiger, Hochzucht

Verbraucherhöchstpreise: Bei Abnahme von mindestens

	10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
je kg DM	15.50	17.80	10.—	2.25	0.30

Futtermöhren

Aussaat Mitte April bis Ende Mai, 2 kg je Morgen

Gelbe Lobbericher, Hochzucht
Lange, weiße, grünköpfige Hochzucht
Rheinische, Hochzucht

Verbraucherpreise bei Abnahme von mindestens

		10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
Hochzucht	(je kg)	12.50	14.60	8.50	2.00	0.25
Handelssaat	(je kg)	9.—	10.70	6.50	1.60	0.20

Die Preise gelten netto, frachtfrei Bahnstation des Empfängers. Berechnung der Verpackung zum Selbstkostenpreis.

Kohl- oder Steckrübensamen

Aussaat Mitte bis Ende April, 3 kg je Morgen

von Arnims Criewener gelbe, Hochzucht; Futter- und Speiserübe, für alle Böden geeignet.
von Arnims Criewener weiße, Hochzucht
Bitterhoffs Märkische Kannen, Hochzucht, weiße Futterrübe, die hoch aus der Erde wächst
von Borries Vogesa, Hochzucht, Futter- und Speiserübe
Brandts weiße, Hochzucht, schnellwüchsige, ertragreiche Kohlrübe
Endreß Frankenstolz, Hochzucht, große, weißfleischige Futterrübe
Heinkenborsteler weiße, Hochzucht, widerstandsfähige, ertragreiche und schnellwüchsige Kohlrübe
Huß Seefelder, Hochzucht, runde, gelbe Futter- und Speiserübe mit großem Ertrag
Gelbe, grünköpfige Wilhelmsburger, glatte Speise- und Futterrübe
Gelbe Hoffmanns, Speise- und Futterrübe
Gelbe Perfection, Speise- und Futterrübe
Gelbe, rot-grau-häutige, Futterrübe für Massenanbau
Weiße Hoffmanns, ertragreiche Futter- und Speiserübe
Weiße ostmärkische, ertragreiche Futterrübe für rauhe Gegenden

	Hochzucht	Handelssaat
bei Abnahme von 10 kg	DM 36.—	DM 29.—
bei Abnahme von 1 kg	DM 4.20	DM 3.40
bei Abnahme von 1/2 kg	DM 2.35	DM 1.09
bei Abnahme von 100 g	DM —.50	DM —.45
bei Abnahme von 10 g	DM —.15	DM —.10

Herbst- oder Stoppelrübensamen

Aussaat Mitte Mai bis Ende Juni $1/2$ kg je Morgen

Lange gelbe Bortfelder
Lange weiße grünköpfige
Lange weiße rotköpfige
Runde weiße grünköpfige
Runde weiße rotköpfige

Hochzucht

bei Abnahme von 10 kg	DM 44.60
bei Abnahme von 1 kg	DM 5.06
bei Abnahme von 100 g	DM 0.66

Blumensamen

Stauden (Mehrjahrsblumen) — Topfgewächse — Schlingpflanzen

Zeichenerklärung: F = Freilandaussaat, E = Einfassungspflanzen, H = Herbstaussaat, S = Schnittpflanzen, M = zuerst in Töpfe oder Mistbeet, und zwar in lockere Mistbeeterde und etwas Sand vermischt, aussäen, um dann, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, ins Freie auszupflanzen.

Preise noch nicht feststehend — auf Anfrage

Einjahrsblumen

Sorte		Höhe cm
Adonis aestivalis, Adonisröschen, blutrot	H	30
Agrostemma, coeli-rosa (Himmelsröschen)	H	30
Antirrhinum majus, Löwenmaul, hohe Sorten in Prachtmischg.	M	80
Antirrhinum majus nanum grandiflorum, halbhohe, großblumige Sorten, Prachtmischung	M	50

Astern, hohe Sorten

Sorte		Höhe cm
Aster, amerikanische Buschaster, Prachtmischung	MS	80
„ amerikanische Schönheitsaster, Prachtmischung		90
„ kalifornische **Riesen-,** Prachtmischung		90
„ Sonnenschein, in Prachtmischung		60
„ **Riesen-Komet,** Prachtmischung		60
„ **Riesen-,** Hohenzollern, Prachtmischung		70
„ **Straußenfeder,** Prachtmischung		70
„ **Straußenfeder, reinweiß,** reichblühende		
„ **Rosen,** großblumige, Prachtmischung		60
„ **Prachtmischung** aller hoher Sorten		

Astern, einfachblühende

Sorte		Höhe cm
Original-**China**-Aster, vorzügliche, großblumige Schnittsorte		70

Astern, halbhohe Sorten

Sorte		Höhe cm
Aster, Königin der Hallen, Prachtmischung		40
„ **Herkules,** Prachtmischung		40
„ Mischung **aller** halbhohen Sorten		40

Astern, niedrige Sorten

Sorte		Höhe cm
Aster, Zwerg-Allerheiligen-Aster, Prachtmischung	E	25
„ Boltzes-Zwerg-Bukett-Aster, Prachtmischung		25
Calendula officinalis fl. pl. (Ringelblume), Prachtmischung gefüllter Sorten	FS	50
Calliopsis bicolor (Schöngesicht), Prachtmischung **hoher** Sorten	MS	100
Celosia cristata nana (Hahnenkamm), Prachtmischung niedriger Sorten, sehr reizend für Beete und Töpfe	ME	30
Celosia pyramidalis plumosa, sehr schöne Mischung	M	60
Centaurea Cyanus azurea, Kornblume, Kaiser Wilhelm, himmelblau	FS	90
Centaurea odorata, Kornblume, gemischt mit großen, wohlriechenden Blumen	FS	65
Cheiranthus annuus, Sommer-Levkojen, Prachtmischung, Dresdener Sommer	M	60
Cheiranthus, Herbst-Levkojen, Prachtmischung	M	40
Cheiranthus, Winter-Levkojen, großblumig, frühblühende, Prachtmischung	M	70
Chrysanthemum carinatum atrococcineum (Wucherblume), einfach scharlach	MS	50
Chrysanthemum carinatum, Mischung einfachblühender	MS	50
Chrysanthemum coronarium fl. pl., gefüllte, in schöner Mischung	S	120
Chrysanthemum inodorum fl. pl., Brautkleid, reinweiß	M	60
Clarkia elegans fl. pl., Prachtmischung, dichtgefüllte, leuchtende Sorten	MS	60
Convolvulus tricolor, niedrige Winde, Prachtmischung	EF	30
Cosmea bipinnata praecox, grandifl. fl. pl., frühblühende, in Prachtmischung	MS	80
Cynoglossum amabile, ultramarinblau, wohlriechende, vergißmeinnichtähnliche Rispen, gut zum Schneiden	EF	60

		Höhe cm
Delphinium ajacis fl. pl., Prachtmischung, gefüllter Riesen-Hyazinthen-Rittersporn	MS	110
Dianthus Heddewigii, **Sommer-Nelken,** Prachtmischung	M	30
Dianthus imperialis fl. pl., Kaisernelke, gefüllt, in Prachtmischung	M	20
Dianthus imperialis albus fl. pl., Kaisernelke, **reinweiß**	M	20
Dianthus sinensis fl. pl., Chinesennelke, Prachtmischung vieler Farben	MS	40
Eschscholtzia californica **(Goldmohn),** gelb	EF	40
Eschscholtzia, Prachtmischung leuchtender Sorten		40
Gaillardia picta Lorenziana (Kokardenblume), dichtgefüllt	MS	50
Godetia (Atlasblume), Prachtmischung leuchtender Sorten	EMS	60
Gomphrena globosa (Kugelamarant), Prachtmischung	FE	30
Gypsophila elegans maxima alba (Schleierkraut), großblumig, weiß, vorzüglich für Schnitt, Vasen und Binderei	EF	45
Helianthus annuus intermedius sanguineus, blutrote **Sonnenblume**	F	200
Helianthus uniflorus, **riesige** Blumen		250
Helianthus cucumerifolius, Diadem, schwefelgelbe Sonnenblume		150
Helianthus purpureus hybridus, braunrot und braun		150
Helichrysum monstrosum fl. pl. (Strohblumen), gefüllte, Prachtmischung, reich und lange blühende Sommerblume, die vorzüglichhaltbares Material liefert zur Füllung von Vasen sowie zur Herstellung von Sträußen und Kränzen	MS	80
Iberis amara, weiß (Schleifenblume)	EF	25
Iberis umbellata hybrida nana (Schleifenblume), Prachtmischung, prachtvolles Farbenspiel		30
Impatiens balsamina fl. pl., Rosen-**Balsaminen,** Prachtmischung, großblumige, dichtgefüllte	M	70
Impatiens Kamelien-Balsaminen, verbesserte, dichtgefüllt und großblumige Prachtmischung		60
Impatiens Zwerg-Balsaminen, Mischung		50
Lobelia erinus compacta, **Kaiser Wilhelm,** enzianblau, hellaubig, beliebt für Beete und Töpfe	EM	10
Lobelia erinus pendula (Ampel-Lobelia), **Saphir,** viele große, tiefblaue Blumen mit rein weißem Auge, lange, kräftige Ranken		
Lupinus, Mischung aller hohen Sorten (einjähr. Lupinen sind anspruchslos)	FS	80
Mimulus luteus, tigrinus hybridus, Gauklerblume, getigerte Prachtmischung	M	30
Mirabilis jalapa (Wunderblume), hohe Sorten, Prachtmischung	EM	60
Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii), Prachtmischung sehr schöner Farben	FE	30
Nemophila (Hainblume), Prachtmischung aller Farben und Sorten	EF	15
Nicotiana affinis **(Tabak),** große, langgeröhrte, wohlriechende, weiße Blumen	M	80
Nicotiana affinis hybrida, Prachtmischung, schönes Farbenspiel		80
Nigella damascena (Jungfer im Grünen), sehr schöne Mischung	F	45
Papaver somniferum (einfachblühender Gartenmohn), in Prachtmischung	M	90
Papaver glaucum **(Tulpen-Mohn),** leuchtend scharlach, blüht reich		50
Papaver rhoeas fl. pl., gefüllter Seidenmohn, in schöner Mischung		60
Petunia hybrida, Prachtmischung	M	45
Petuania hybrida grandiflora violacea, großblumige **Rathaus**-Petunie, samtig, dunkelblau, beliebteste Sorte für Balkonkästen		
Petunia hybrida grandiflora, Marktkönigin, tief karminrot, fabelhafte Leuchtkraft, besonders gut rankend, sehr beliebt zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen		
Phlox Drummondii grandiflora, kermesina splendens, leuchtend karmesin	ME	30
Phlox Drummondii grandiflora, Prachtmischung, reichblühend von prächtigster Wirkung		30

		Höhe cm
Portulaca grandiflora, einfache, großblumige Prachtmischung	ME	15
Portulaca grandiflora fl. pl., gefüllte, großblumige Prachtmischung		15
Reseda odorata grandiflora, großblumig, wohlriechend	F	40
Reseda grandiflora, Goliath, mit riesigen Ähren roter, gefüllter Blumen		30
Reseda grandiflora, Machet, beliebte Topfreseda		40
Reseda kann man frühzeitig ins Freie säen.		
Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge), großblumige Prachtmischung	MS	80
Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl., hohe gefüllte Gartenscabiose, Prachtmischung	MS	90
Schizanthus grandiflorus hybridus, Prachtmischung herrlicher Farben	M	45
Silene pendula (Leimkraut), Prachtmischung	E	25
Statice Suworowii (Sandnelke), leuchtendrosa, sehr schön	MS	80
Tagetes erecta fl. pl. (Samtblume — Studentenblume), gefüllte, hohe Prachtmischung	MS	75
Tagetes patula fl. pl. nana, gefüllte, niedrige, Prachtmischung dankbare Sommerblumen	ME	30
Tropaeolum majus nanum (**Zwerg**-Kapuziner), **Goldkönig,** goldgelb, dunkellaubig	EF	30
Tropaeolum majus nanum, Prachtmischung von großem Farbenreichtum. Diese herrliche nichtrankende Kapuzinerkresse bringt den ganzen Sommer hindurch eine reiche Blumenpracht.		
Verbena hybrida (Eisenkraut), Prachtmischung von großem Farbenreichtum, anspruchslos, langblühend, mit wohlriechenden Blumen	M	45

Viola tricolor maxima. Stiefmütterchen. M

Viola tricolor maxima, Mischung aller Sorten
„ „ „ riesenblumige Prachtmischung
„ „ „ Bugnot, gefleckte, viele seltene Farben, obere Blumenblätter meist fein gestrichelt
„ „ „ Cassier, sehr großblumige, gefleckte, herrliche Blumen, Prachtmischung
„ „ „ Riesen-Trimardeau, gut geformte, sehr große Blumen, Prachtmischung

Riesenblumige Trimardeau-Sorten

Viola tricolor maxima, blauer Domino, oben hellblau, unten dunkelblau
„ „ „ Feuerkönig, halb gelb, halb braun
„ „ „ **gelb** (ohne Auge), prachtvoll
„ „ „ Kaiser Wilhelm, ultramarinblau und mit dunklem Auge
„ „ „ Mohrenkönig, tiefschwarz, für Gräber und Kränze
„ „ „ Viktoria, weinrot
„ „ „ **weiß,** mit Auge, sehr beliebte Sorte

		Höhe cm
Zinnia elegans fl. pl., hohe, gefüllte, Prachtmischung	S	70
„ grandiflora robusta plenissima, riesenblumige Prachtmischung		90
„ pumila fl. pl., gefüllte, halbhohe, Prachtmischung		40
„ Liliput, kleinblumige, niedrige, dichtgefüllte, Prachtmischung	E	30

Blumensamen-Mischungen

zur Aussaat ins freie Land.

Japanischer Blumengarten, Mischung von ausgewählten Sommerblumen mit Ziergräsern, sehr wirkungsvoll (sehr empfehlenswert für Freilandaussaat, 3 bis 4 Gramm je qm)

Ziergräser, Mischung vieler einjähriger Sorten

Staudensamen

Sämtliche Stauden müssen unter Glas oder unter Bedeckung im Freien an geschützten Stellen ausgesät werden. Manche hartkörnige Samen liegen **sehr lange**, ehe sie keimen, sind immer sorgfältig feucht zu halten.

		Höhe cm
Althaea rosea fl. pl. (Stockrose — Malve), gefüllte, Prachtmischung	M	200
Alyssum saxatile compactum (Goldkörbchen), goldgelb, für Felsgärten	EM	30
Aquilegia vulgaris, Akelei, Prachtmischung gefüllter Sorten	MS	50
Arabis alpine grandiflora superba (Alpengänsekraut), reinweiß, früh und reichblühend	EM	30
Bellis perennis (Gänseblümchen — Maßliebchen)	ME	15
Bellis perennis fl. pl., Schneeball, weiß, hochgefüllt		
Bellis monstrosa fl. pl. tubulosa Aetna, dunkelrot, geröhrt		15
Bellis perennis, **einfaches** Wiesen-Gänseblümchen		15
Campanula carpatica, **blau**	EM	45
Campanula medium, Prachtmischung aller Farben und Sorten	S	80
Coreopsis grandiflora (Mädchenauge), große goldgelbe Blumen	MS	90
Cheiranthus cheiri. Goldlack.	MH	
Cheiranthus cheiri, gefüllter hoher Stangen-Lack, schöne Mischung		65
„ „ gefüllter hoher Buschlack, schöne Mischung		45
„ „ gefüllter Zwerg-Busch-Lack, schöne Mischung		30
„ „ gefüllter Zwerg-Busch-Lack, dunkelbraun		30
„ „ einfachblühender in **Prachtmischung**		50
Sehr dankbare und beliebte Frühlingsblume.		
Dianthus barbatus, Bartnelken (Tausendschön), Prachtmischung neuer Farben, sehr wirkungsvoll	M	50
Dianthus plumarius, Federnelken, einfache Prachtmischung, vorzüglich wohlriechende Schnittblume		50
Dianthus, Chabaud-Nelke, Riesen-Prachtmischung, überaus reichblühende Sorte, mit riesigen prachtvollen Schnittblumen		50
Dianthus, Margareten-Nelke, Prachtmischung, wohlriechende Schnittnelke		45
Dianthus, gefüllte Garten- oder Land-Nelken		
Dianthus, Landnelke, Granat-(Grenadin-)Nelke in Prachtmischung, besonders schöne Zusammenstellung von ausgesuchter **Farbenpracht**		60
Dianthus, Granat-(Grenadin-)Nelke, **Mohrenkönig, dunkelrot**		50
Digitalis purpurea gloxiniaeflora (Fingerhut), riesenblumige Prachtmischung	M	120
Helianthus (Sonnenblumen), ausdauernde Sorten, gemischt (diese Helianthus liefern von August bis Oktober vorzüglich langstielige Schnittblumen)	S	120
Lunaria biennis (Judaspfennig — Silberblatt), Aussaat von Mai an ins freie Land, sehr wertvoll für trockene Sträuße	M	120
Lupinus polyphyllus, **Lupinen**, Prachtmischung, herrlicher Farbenreichtum	S	100
Myosotis alpestris, blaues Vergißmeinnicht	ME	30
Myosotis alpestris alba, weißes Vergißmeinnicht		
Papaver. Mohn.	M	
Papaver nudicaule giganteum (Island-Mohn), riesenblumige Prachtmischung		50
Papaver orientale hybridum, Prachtmischung, prachtvoll, auffallend leuchtende Blumen		100

(Es empfiehlt sich, diesen Mohn nur in der aufblühenden Knospe zu schneiden, dann auch eine haltbare Schnittblume.)

		Höhe cm
Primula aurikula (Aurikeln), Himmelsschlüssel, großblumige Prachtmischung, reiches Farbenspiel	ME	15
Primula veris (elatior), großblumige Gartenprimel in bekannt schöner Prachtmischung		30
Pyrethrum partenifolium aureum **(Goldkamille), goldgelb,** belaubt	EM	30
Pyrethrum roseum hybridum, einfache Margariten, schön gemischt, reichblühende Schnittsorte mit haltbaren Margaretenblumen	S	80
Viola cornuta perfecta, großblumig, hellblaues Hornveilchen	ME	25
Viola odorata, wohlriechendes Veilchen, Königin Charlotte, dunkelblau, großblumig	ME	10

Topfgewächse

	Höhe cm
Asparagus Sprengeri (Zierspargel-Pflanze), schön für Ampeln, liefert beliebtes Bindegrün	
Cineraria hybrida, Weißenseer Prachtmischung	40
Heliotropium peruvianum (Vanille — Sonnenwende), Prachtmisch. riesendoldiger	60
Kakteen — Mischung aller **Klassen**	
Salvia splendens (Salbei), **leuchtend** scharlach, **Feuerball,** besonders frühblühend	40
Medeola asparagoides, bekanntes Bindegrün, zierliche Ranken mit kleinen saftgrünen Blättern	

Schlinggewächse

Cobaea scandens, beliebte violettblühende Schlingpflanze für Spaliere, Balkone

Humulus japonicus (jap. **Hopfen),** einj., für Spaliere und Lauben, schnellwachs.

Humulus japonicus fol. variegatis, buntblättriger **Hopfen**

Ipomea purpurea **(Trichterwinde), Prachtmischung,** bekannte reichblühende Schlingpflanze

Lathyrus odoratus **(wohlriechende** Wicken), Prachtmischung, großblumiger

Lathyrus Spencer, riesenblumige, mit gewellter Fahne, reichhaltig und wirkungsvolles Farbenspiel

Tropaeolum majus, hohe **rankende Kapuzinerkresse,** Prachtmischung, klettert über 2 m hoch

Tropaeolum majus fl. pl., **Goldglanz,** herrl. Neuheit, gef. goldgelbe Blütenkresse

Tropaeolum majus fl. pl., Scharlachglanz, feurig orangescharlach, Gegenstück zu Goldglanz

Schlingpflanzen, Prachtmischung einjähriger **Sorten**

Blumenzwiebel

wie Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Maiglöckchen, Scilla, Schneeglöckchen usw. sind von Ende September ab, Anemonen, Begonienknollen, Calla, Dahlien, Gladiolen, Iris, Lilien, Montbretien, Paeonien, Tuberosen, Gloxiana usw. von Ende Februar ab lieferbar.

Futtersaaten, Futtermittel

Futtersaaten und Futtermittel

soweit lieferbar.
Preise veränderlich, auf Anfrage.
Verlangen Sie bemusterte Spezialofferte!

Ameiseneier, neue finnische, prima gesiebte
Bruchreis, rein (auch für Kochzwecke geeignet)
Futterreis, gute Qualität
Buchweizen, brauner, mandschurischer, gereinigt
„ silbergrauer, hessischer, gereinigt
Daphnien (Wasserflöhe), überseeisch, per 100 g
Distelsamen, gereinigte Qualität
Erdnüsse in Schalen, weiße, chinesische, verlesen
Flachssamen (Leinsaat), doppelt, gereinigt, Ia großkörnig
„ „ „ „ mittelkörnig
Futterringe und **Futterkegel,** Ia, mit durchgezogenem Spiral, 100 Stück 15.— DM
Garnelen, getrocknete, vollfleischige, hochfein
Haferkerne rheinische
Hanfsaat, schöne Ware, gereinigt
„ mandschurische, prima hellfarbig, gereinigt, schwere Qualität
Hirse, bunte **Rohfutterhirse**
„ gelbe **marokkanische, Ia,** gereinigt
„ **Silber,** hochfeine italienische (Bologneser)
„ „ weiße, Smyrna-
„ **geschälte,** hochfeine Speisehirse
„ „ Futterhirse
„ Senegal
„ Kolbenhirse
Hühnermischfutter (Körnerfutter)
Kanariensaat (Glanz-Spitzsamen), **holländischer, doppelt gereinigt**
„ „ **La Plata, doppelt gereinigt**
„ „ **Rodosto,** „ „
„ „ **Marokko,** „ „
Kükenkörnerfutter, Ia, gemischt
Kürbiskerne, in Schalen
Mais, kleinster, roter Perl-
Mohn (Blaumohn), hochfeine Qualität
„ „ gute Qualität
Musca, getrocknete mexikanische Fliegen, grob
Muschelschrot (Geflügelkalk) **in mittlerer Körnung**
Negersamen, doppelt gereinigt, **glänzend tiefschwarz,** großkörnig
Rapssamen, schwarzer, dickkörniger
Rübsen, gute gesunde Handelsqualität, doppelt gereinigt
„ **Sommerrübsen,** hochf. nußsüßer, doppelt gereinigt
Salatsamen, weißer, gereinigt
Sonnenblumenkerne, bunte (schwarz-weiß gestreifte)
„ große, weiße
Sepia-Schalen, Ia, 12—15 cm, **ohne Bruch,** per 100 Stück
Taubenbohnen oder **Ackerbohnen,** kleine

Taubenmischfutter „Columba 1"
„ „Columba 2"
„ „Columba 3"
Vogelsand, präpariert, 1 Paket
Wegebreit (Wegerich), gereinigt, fast ohne Besatz
Wicken, Futterwicken, Taubenwicken, I., gesunde harte
„ „ „ II., gesunde harte
Zirbelnüsse

Vogelfutter-Mischungen

Auf Grund langjähriger Versuche und Erfahrungen habe ich eine Reihe hochfeiner Spezial-Futtermischungen herstellen lassen, die von der Wirtschaftlichen Vereinigung der Mischfuttermittelhersteller Deutschlands genehmigt und bei der Reichsregisterstelle für Futtermittel eingetragen sind.

Singfutter für Kanarien- und alle hiesigen körnerfressenden Vögel; ferner Drossel-, Nachtigallen-, Kardinal-, Papagei-, Waldfinken-, Prachtfinken- und Wellensittichfutter

Nachstehende Mischungen sind fachgemäß und nur aus Futter bester Beschaffenheit zusammengestellt:

Singfutter für Kanarien und Finken
Mischfutter für Kanarien
„ „ **Wald- und Distelfinken (Zeisige)**
„ „ **alle deutschen Finkenarten**
„ „ **Wellensittiche und ausländische Finken**
Universalfutter für Weichfresser, wie Nachtigall, Rotkehlchen, Sprosser, Amsel, Drossel, Meisen, Sonnenvögel, Lerchen, Stare usw.
Drosselfutter (Weichfutter), trocken, gute Qualität

Taubenmischfutter

Taubenmischfutter für Zucht und Reise
„ Mauser-Winterfutter
Hühnermischfutter
Kükenfutter

Hundekuchen

1/2 kg — DM —.45

Schädlingsbekämpfungsmittel

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Ceresan-Naßbeize, Beizmittel für Getreide und Gemüsesaat. Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie
50 g DM 0.77, 100 g DM 1.07, 250 g DM 2.51, 500 g DM 4.74, 1000 g DM 8.97

Ceresan-Trockenbeize. Besonders geeignet zur Behandlung von Roggen. Für 1 Zentner benötigt man bei Roggen und Weizen 100 g, Gerste und Flachs 200 g, Rüben 400 g. Für Gemüsesaat 3 bis 5 g je Kilogramm
50 g DM 0.68 200 g DM 1.06 1000 g DM 3.94

Solbar, schwefelhaltiges Spritzmittel gegen tierische und pilzliche Schädlinge (Meltau, Fusicladium, Kräuselkrankheit an Pfirsich und Weinrebe, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Gewächshausschädlinge usw.). Winterspritzung dreiprozentig, Sommerspritzung einprozentig. 1 kg DM 1.98 5 kg DM 7.40.

Kupferkalkspritzmittel „Wacker" 2 kg DM 1.40

Schneckex, zur Bekämpfung der Schnecken in Feld und Garten.
In Packungen zu 125 g, 500 g und 1000 g **Preise auf Anfrage**

Zelio-Körner gegen Haus- und Wühlmäuse 25 g DM 0.45 100 g DM 1.55

Zelio-Paste gegen Ratten und Wühlmäuse 30 g DM 1.35

Castrix-Körner gegen Haus- und Feldmäuse 25 g DM 0.40
In 5-kg-Packungen DM 3.10 je kg

Gesarol, zur Bekämpfung des Rapsglanz- und des Kartoffelkäfers
Nexit, zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers
} **Preise auf Anfrage**

E 605 —f, Universal-Spritzmittel gegen alle saugenden und fressenden Insekten in Feld, Garten und Obstbau. Flasche mit 100 ccm (zur Herstellung von 1000 Liter Lösung) DM 12.65

E 605 Staub, 200 g DM 0.95 1000 g DM 1.80

Im übrigen bin ich in allen herauskommenden neuen Schädlingsbekämpfungsmitteln stets gut sortiert und bitte um Rückfrage in meinem Detail-Geschäft

INHALTS-VERZEICHNIS

Um genaue und deutliche Angaben wird höflichst ersucht!

.............................., den ....19..........

Sammelbestellung für

Julius Mildebrandt KG.

auf Grund der Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Hauptpreisverzeichnisses 1948-49

von ....

in ....

Poststation: ....

Eisenbahnstation: ....

die Post — Frachtgut — Eilgut — Expr. — N. N.

Quantum			Name der Sämereien usw.	Betrag	
kg	g	Port.		DM	Pf

Quantum			Name der Sämereien usw.	Betrag	
kg	g	Port.		DM	Pf

Vordruckverlag Reckinger & Co., Siegburg NR-W-2/7D3/0510 2327 9500 11/48 Kl. A